

Kindertagesstättenbedarfsplan

Landkreis Vechta

Bedarfsplanung bis 2030 mit einem Ausblick
bis zum Jahr 2036

Februar 2018



biregio

Projektgruppe - Bildung und Region

Dürenstraße 40 · 53173 Bonn

Telefon: 0 228 - 35 55 12

0 228 - 36 30 04

Telefax: 0 228 - 36 30 01

E-Mail: info@biregio.de

Internet: www.biregio.de

Wolf Krämer-Mandau
Georg Heller
Ruth Swierzy

Autor
Autor
Autorin



InhaltsverzeichnisInhaltsver-
zeichnis

1. Vorbemerkungen	4
2. Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge im Landkreis Vechta	5

ANHANG

Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Gemeinde Bakum	40
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Stadt Damme	51
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Stadt Dinklage	62
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Gemeinde Goldenstedt	73
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Gemeinde Holdorf	84
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Stadt Lohne	95
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden	106
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Gemeinde Steinfeld	117
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Stadt Vechta	128
Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjahrgänge in der Gemeinde Visbek	139

1. Vorbemerkungen

Die Ausstattung von Kommunen mit guten Angeboten bei der Betreuung der unter Sechsjährigen ist ebenso ein Standortfaktor wie deren Ausstattung mit schulischen Einrichtungen, mit kulturellen Angeboten sowie mit sozialen Einrichtungen. Daraus resultiert ein ungeheurer Druck auf die Träger von Kindertageseinrichtungen.

Die Kindertagesstättenbedarfsplanung ist ein Stück Sozialpolitik, Kulturplanung und Standortsicherung. Folgerichtig hat sie einen enormen Abstraktions- und Spezialisierungsgrad erreicht, wobei die Bewahrung des Bewährten und das Einarbeiten neuer Anforderungen und Profile sorgsam austariert, in einem schöpferischen Gleichgewicht gehalten werden müssen. Vieles von dem, was heute angedacht oder auf den Weg gebracht wird, schafft Vorgaben für die nächsten Jahre und wird diese prägen.

Die Gestaltung der Angebote in den Kindertagesstätten fordert in der Zeit der Veränderungen dem Politiker in einer Schärfe wie nie zuvor einen sicheren, perspektivischen Blick ab. Er muss sich in der schwierigen Balance zwischen dem heterogenen Elternwillen, dem hier auch "Machbaren" oder "Wünschenswerten" sowie dem Notwendigen bewegen. Hinzuzufügen ist ein Blick auf die langfristigen Bedarfe, weil bei den immens steigenden Nachfragen nach der Betreuung jede "falsch gebaute" (d.h. nicht richtig dimensionierte) Einrichtung teuer zu stehen kommt.

Die Landkreis Vechta hat *biregio* beauftragt, mit einem Gutachten die Perspektiven der Kindertagesstättenbedarfsplanung auszuloten. Durch die aufgezeigten möglichen Blickwinkel und skizzierten Alternativen soll es der Politik möglich sein, klare und einmütige Entscheidungen zu fällen, um eine sichere, stabile, ausreichende und wirtschaftliche Versorgung der Menschen in dem Landkreis Vechta mit zukunftsfähigen Betreuungsangeboten zu erreichen.

Projektgruppe BILDUNG und REGION, *biregio*

Bonn-Bad Godesberg

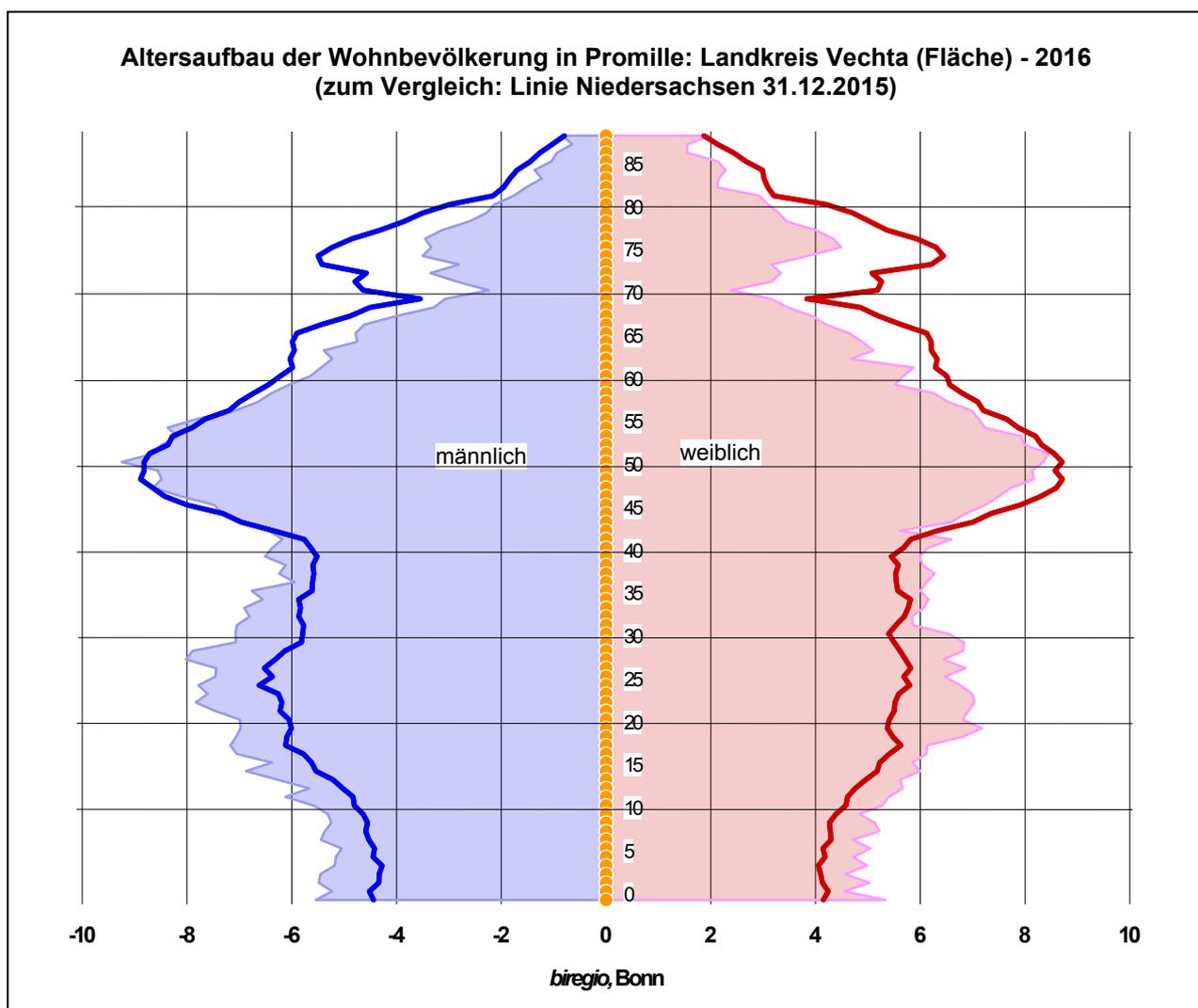
2. Prognose der demografischen Entwicklung und der kita-relevanten Altersjährgänge im Landkreis Vechta

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Altersstruktur der Bevölkerung vor Ort

Landkreis
Vechta

Die Altersstruktur der Bevölkerung entspricht gegenläufigen Wellenbewegungen. Im Wechsel befinden sich geburtenstarke Jahrgänge während oder gegen Ende ihrer Erwerbstätigkeit und geburtenschwächere am Anfang derselben. Ende der 60er setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf gesellschaftliche Zeitströmungen zurück-zuführen war ('Pillenknick'). Je leichter es fällt, Differenzen zur Situation im Land (Linie) aus der Grafik zu erkennen, umso spezifischer sind dann die Besonderheiten der Entwicklung vor Ort einzuschätzen:

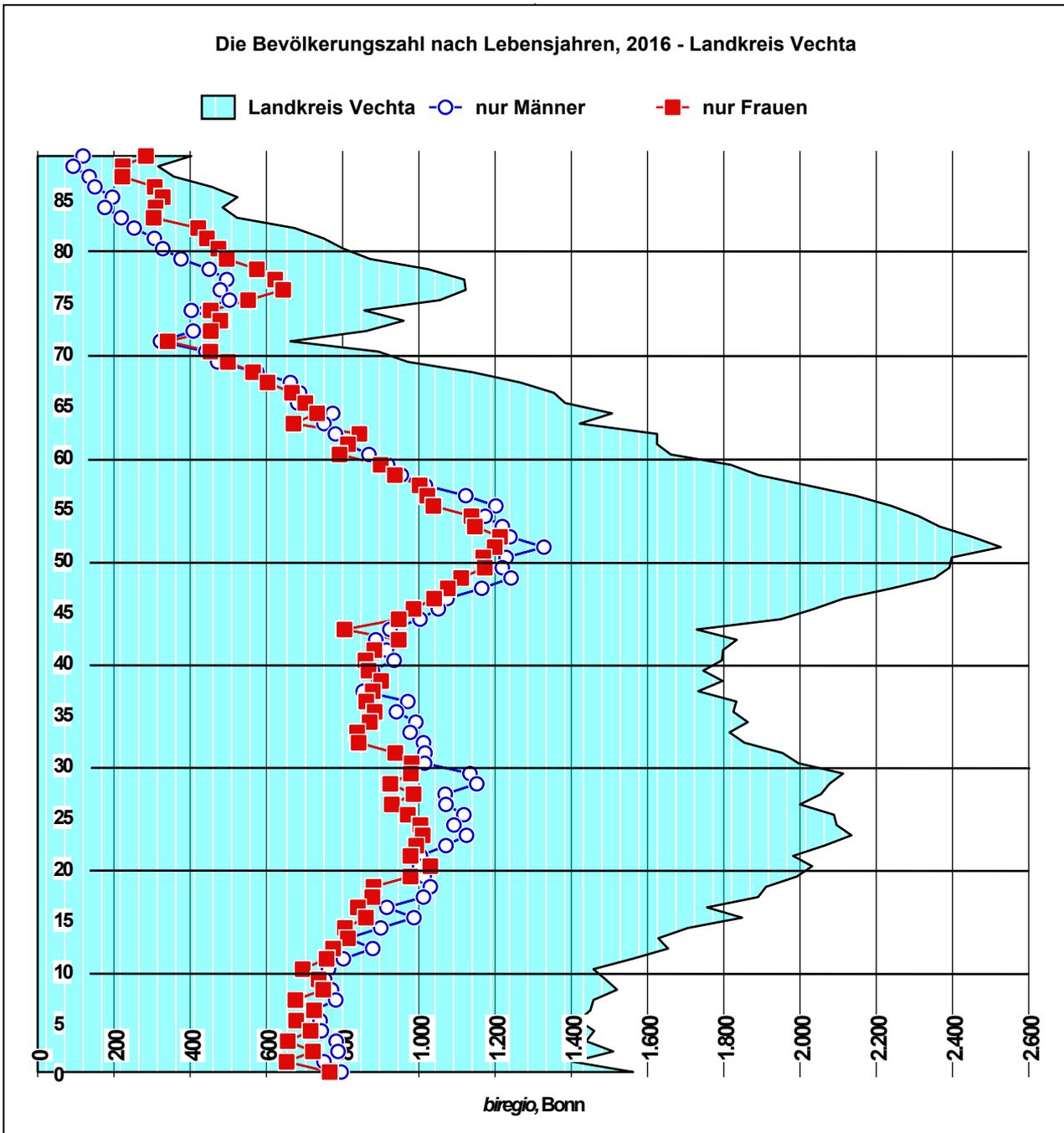


Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen wieder aufgrund stärker besetzter Elternjahrgänge (bis in die 1990er Jahre) erhöht; danach kam es zu einem erneuten Abfall der Geburtenzahlen, der viele Kommunen in der Bundesrepublik bis heute begleitet. Generell haben sich die Kinderzahlen in den letzten 5 Jahren jedoch stabilisiert bzw. steigen seit kurzem wieder an - so auch im Landkreis Vechta. Dies ist vor allem auf die nachrückenden höheren Elternzahlen zwischen 20 und 30 Jahren zurückzuführen.

Die Altersstammbäume in Deutschland verdeutlichen, dass die Zahl der rund 55-jährigen Bürger (die "Babyboomer" nach dem Krieg) zumeist die höchste Anzahl an Bürgern stellt. Das gegenwärtige Durchschnittsalter der Bevölkerung vor Ort beträgt 39,5 Jahre und im Land 43,8 Jahre. Der Männeranteil vor Ort liegt bei 50,7% und im Land bei 49,4%. Das Alter der Bürger im Landkreis Vechta zeigt die folgende Grafik:

Prognose zukünftige Entwicklung

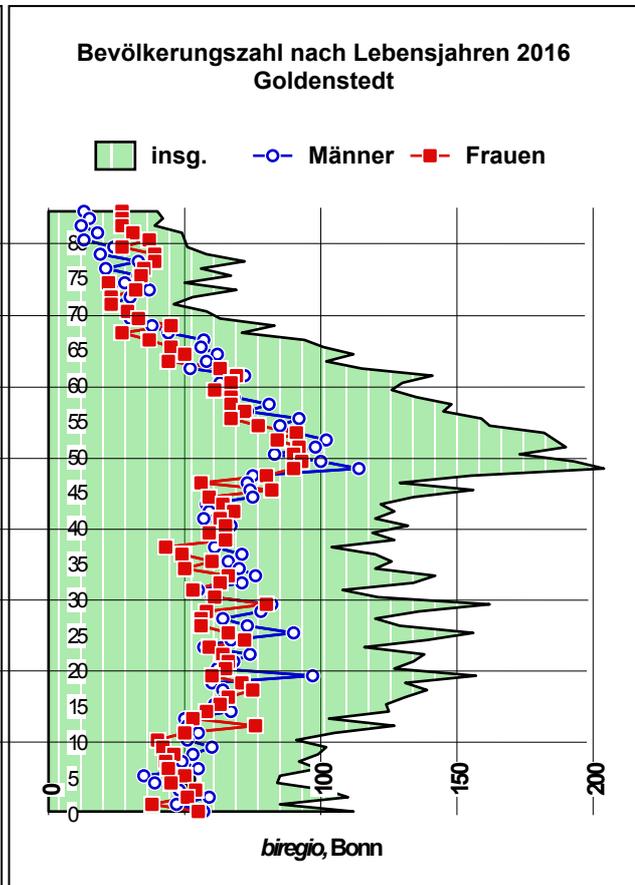
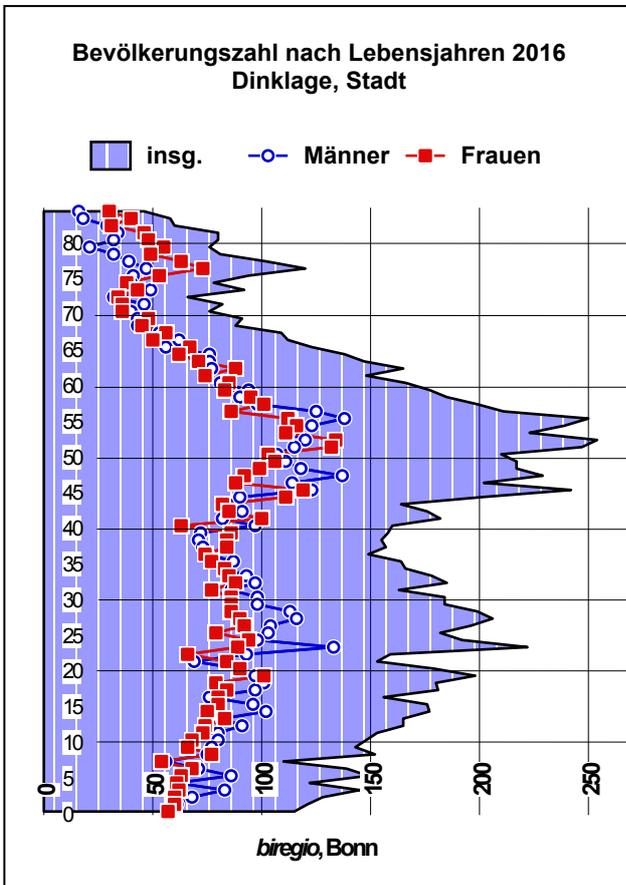
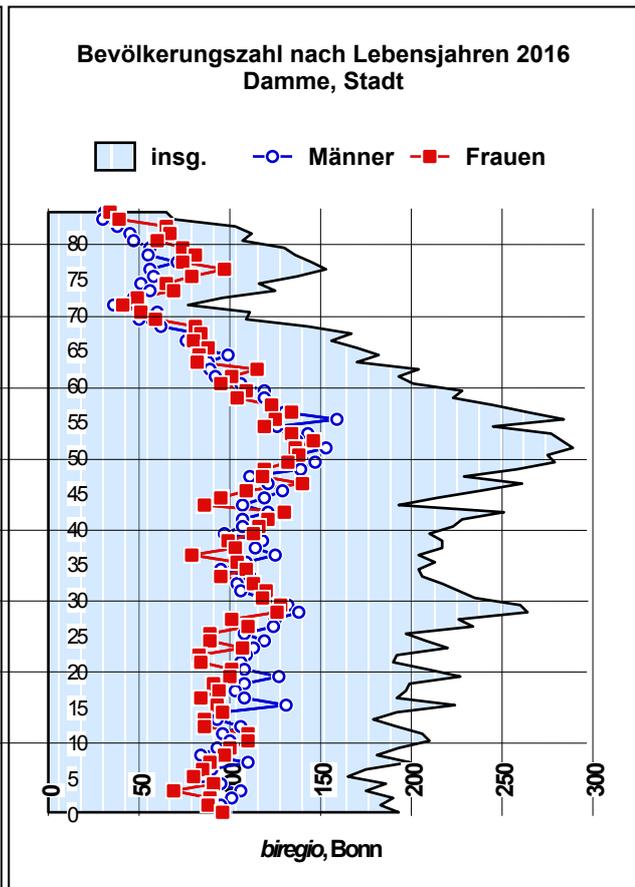
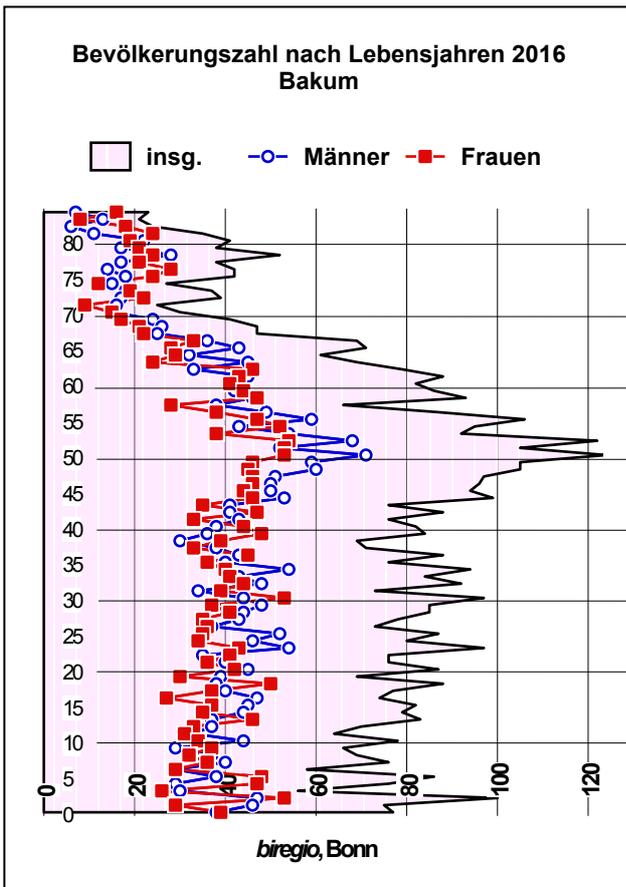
Landkreis Vechta



Im Jahr 2017 lag die Geburtenzahl im Landkreis Vechta bei 1.542 ähnlich hoch wie 2016 (Abfragezeitpunkt Januar 2018, daher sind leichte Abweichungen noch möglich) .

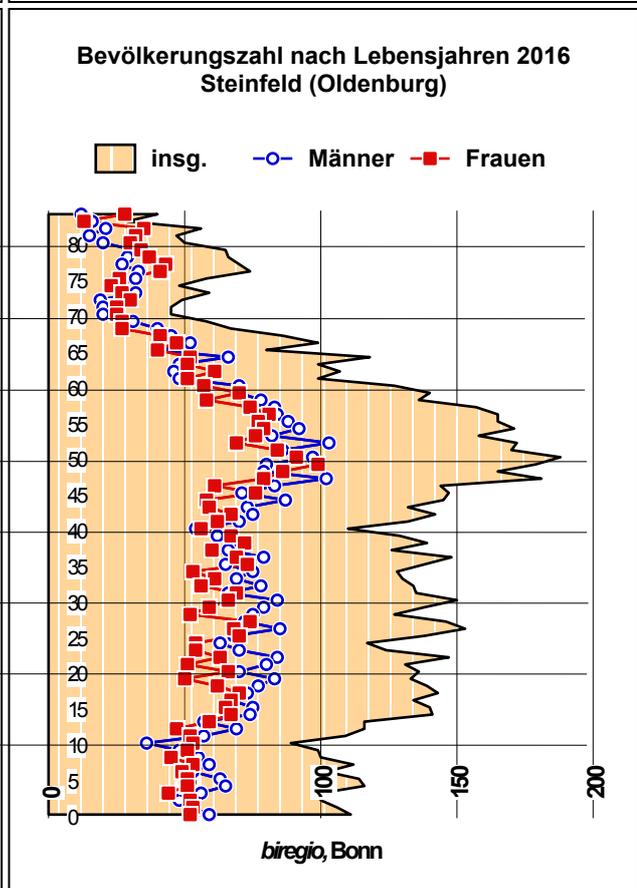
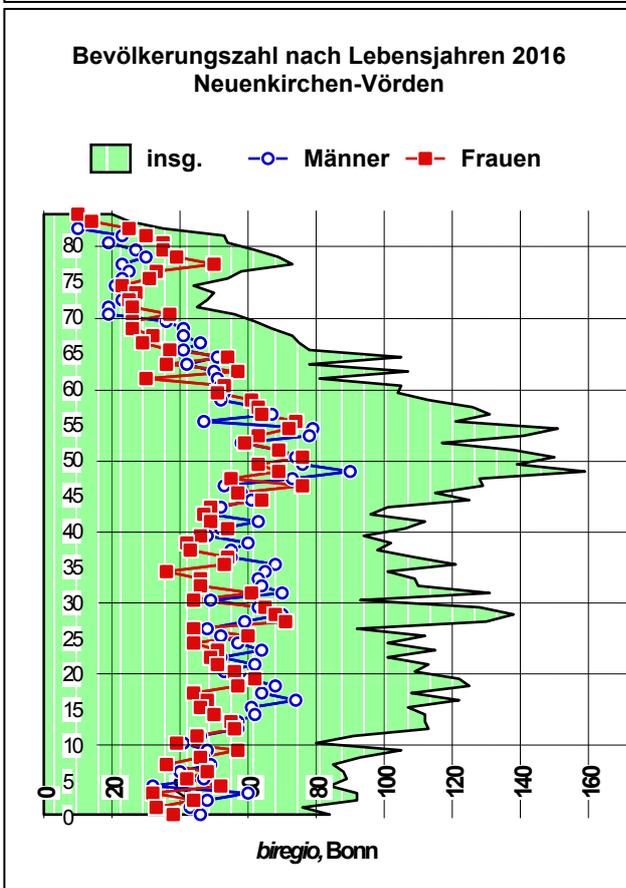
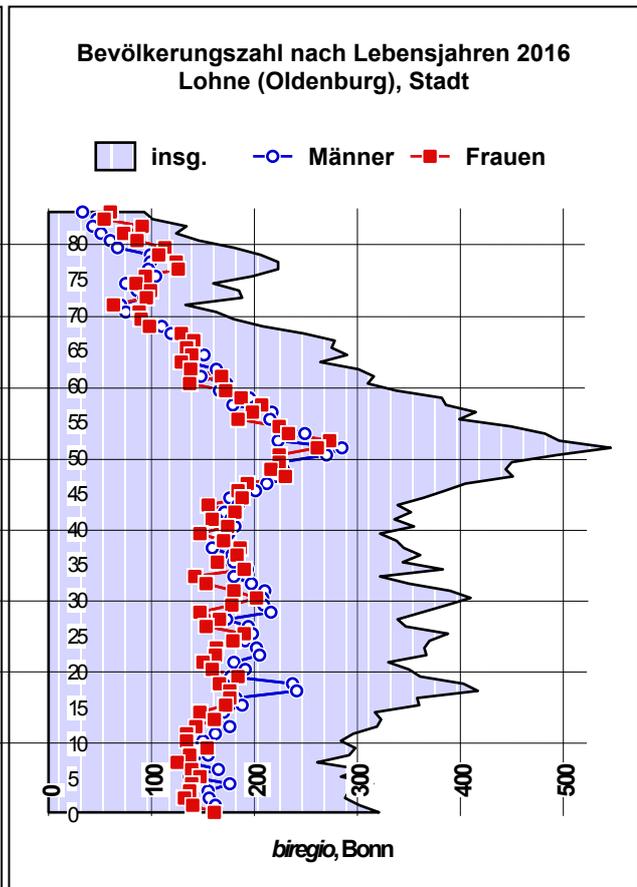
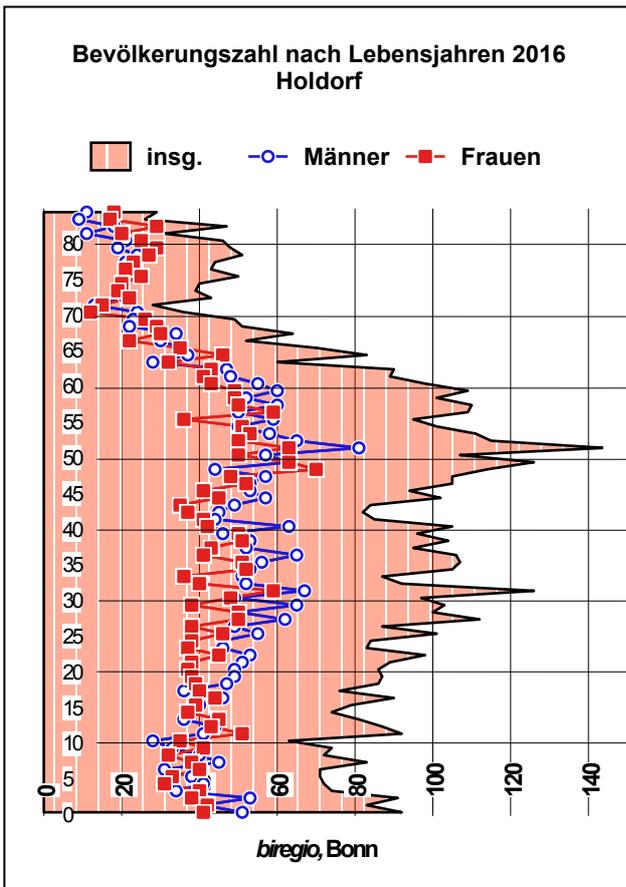
Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta



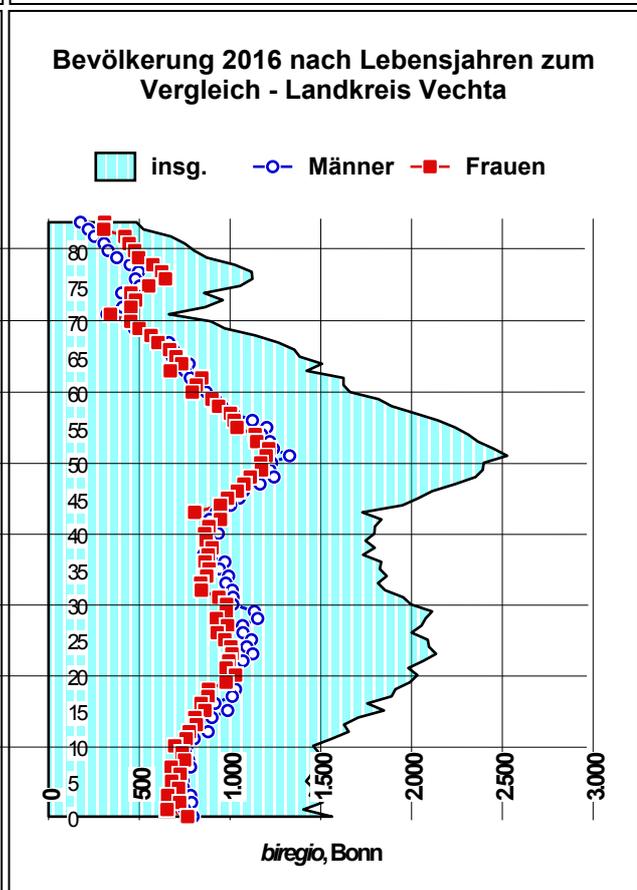
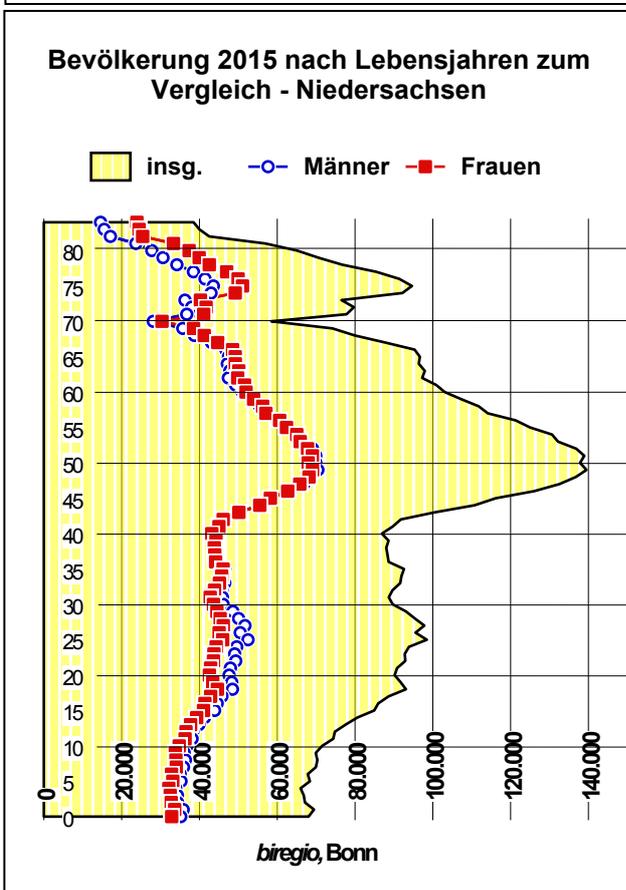
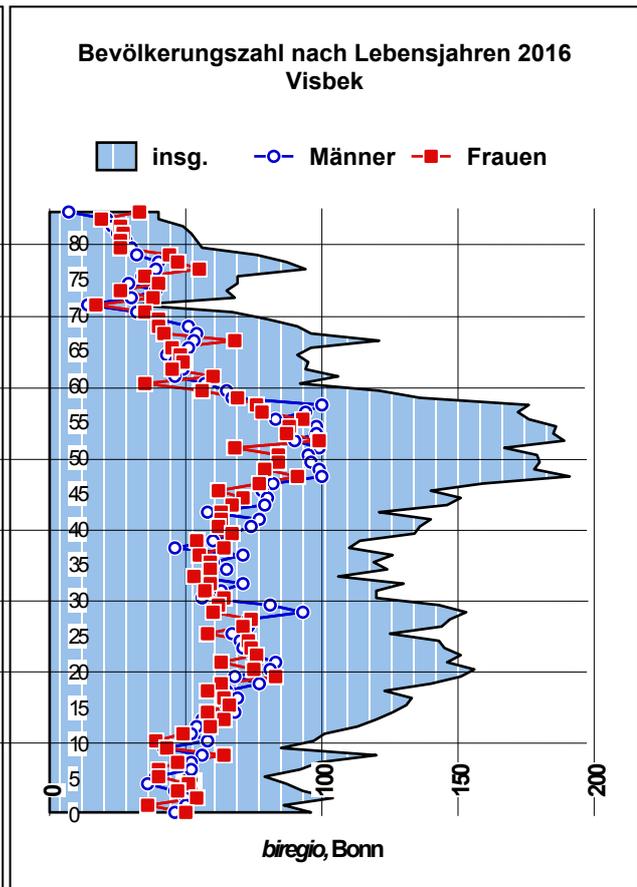
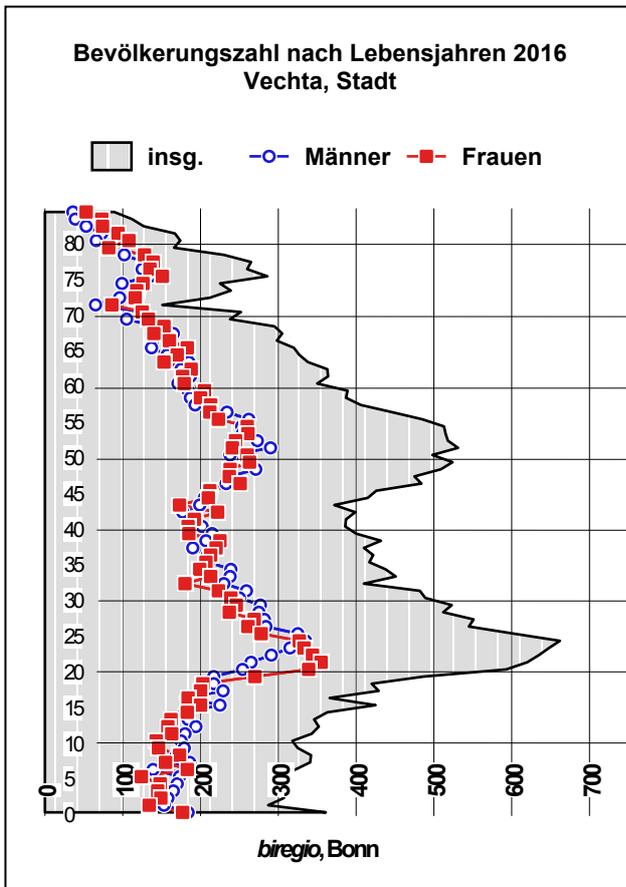
Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta



Prognose zukünftige Entwicklung

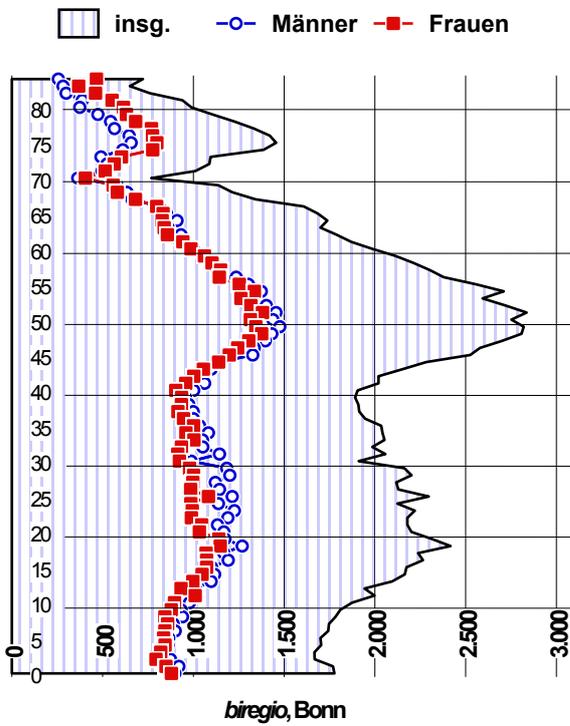
Landkreis Vechta



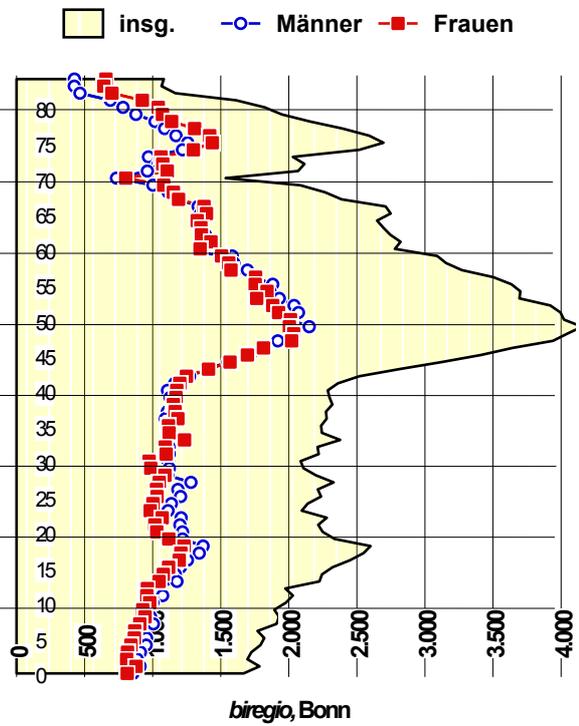
Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

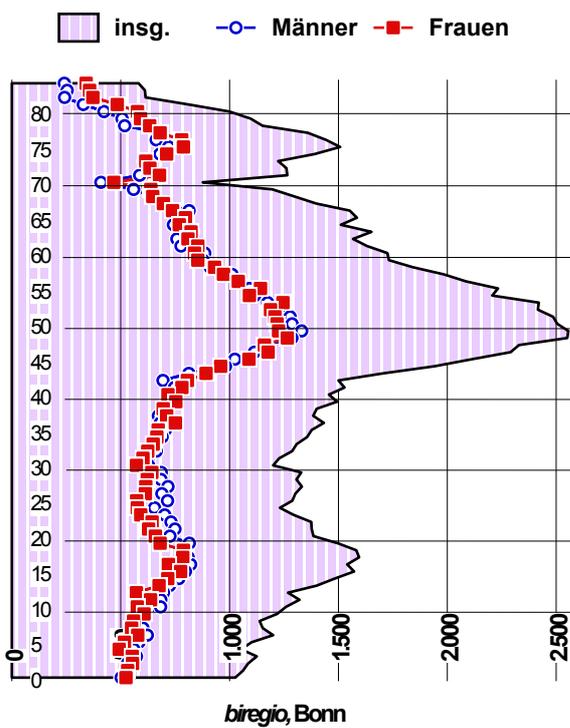
Bevölkerung 2015 nach Lebensjahren zum Vergleich - LK Cloppenburg



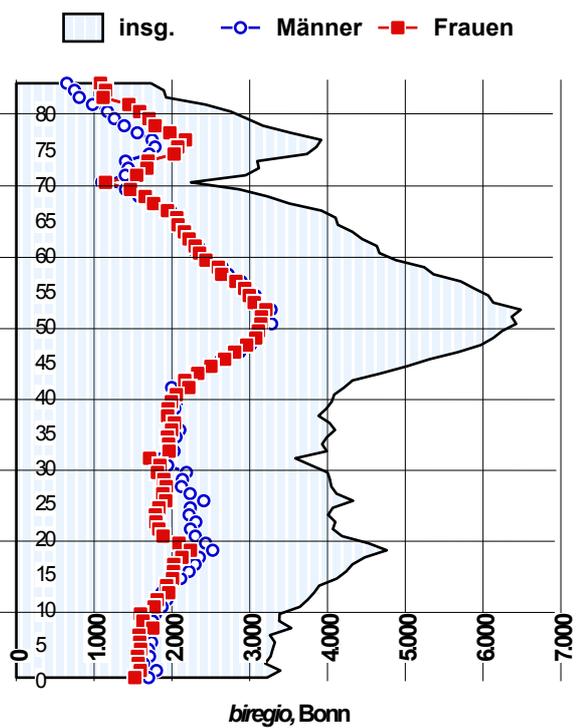
Bevölkerung 2015 nach Lebensjahren zum Vergleich - LK Diepholz



Bevölkerung 2015 nach Lebensjahren zum Vergleich - LK Oldenburg

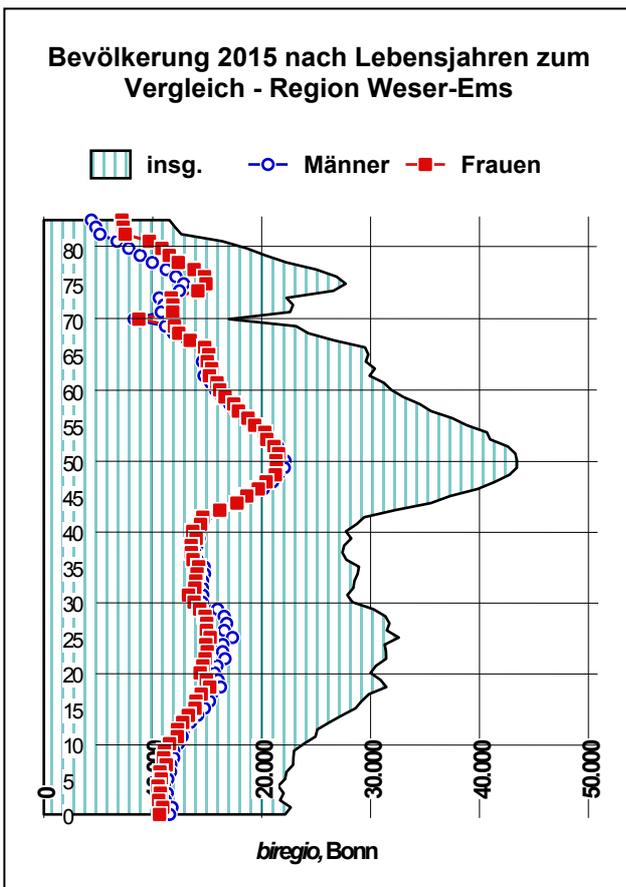


Bevölkerung 2015 nach Lebensjahren zum Vergleich - LK Osnabrück



Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

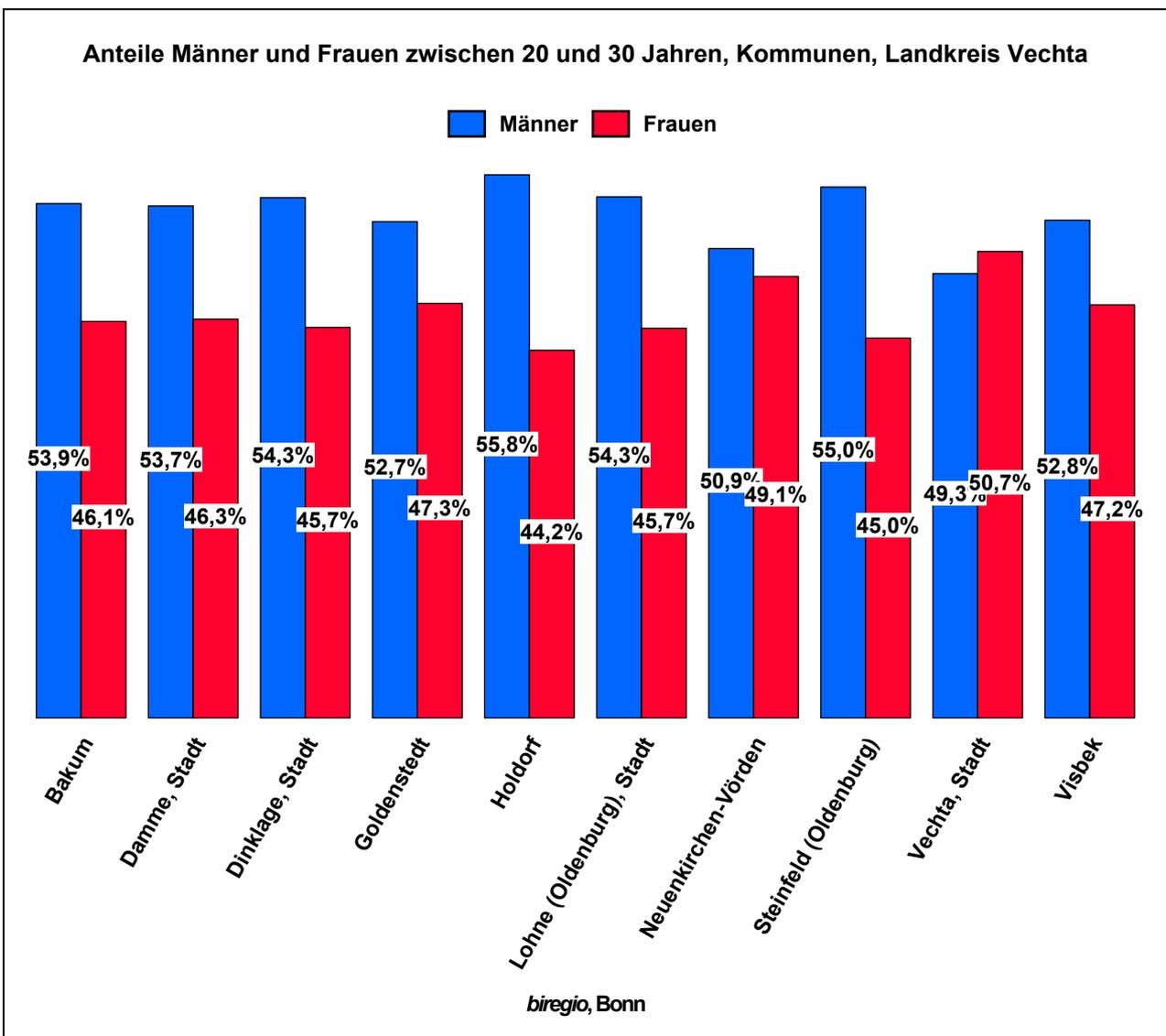
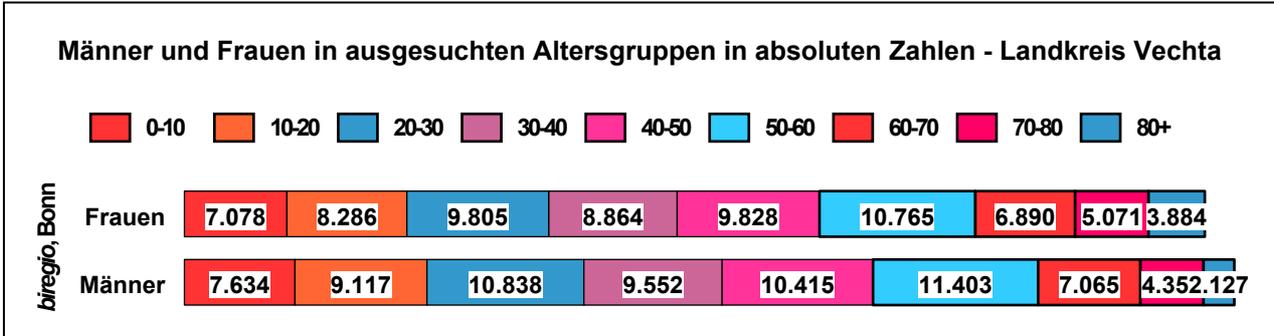


Geschlechterverteilung

Die Verteilung der Bevölkerung im Landkreis Vechta auf ausgesuchte Altersgruppen auf die Geschlechter stellt sich wie folgt dar:

Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta



Veränderung der Bevölkerungszahl

Ein Blick auf die Bevölkerungsentwicklung vor Ort zeigt: Im Landkreis Vechta hat sich die Wohnbevölkerung seit 2000 um 11.432 Personen von 126.434 auf 137.866 Einwohner verändert (Quelle: Statistisches Landesamt). Mit einer Zunahme um 9,0% liegt die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis deutlich oberhalb des Landesschnitts von 0,0%.

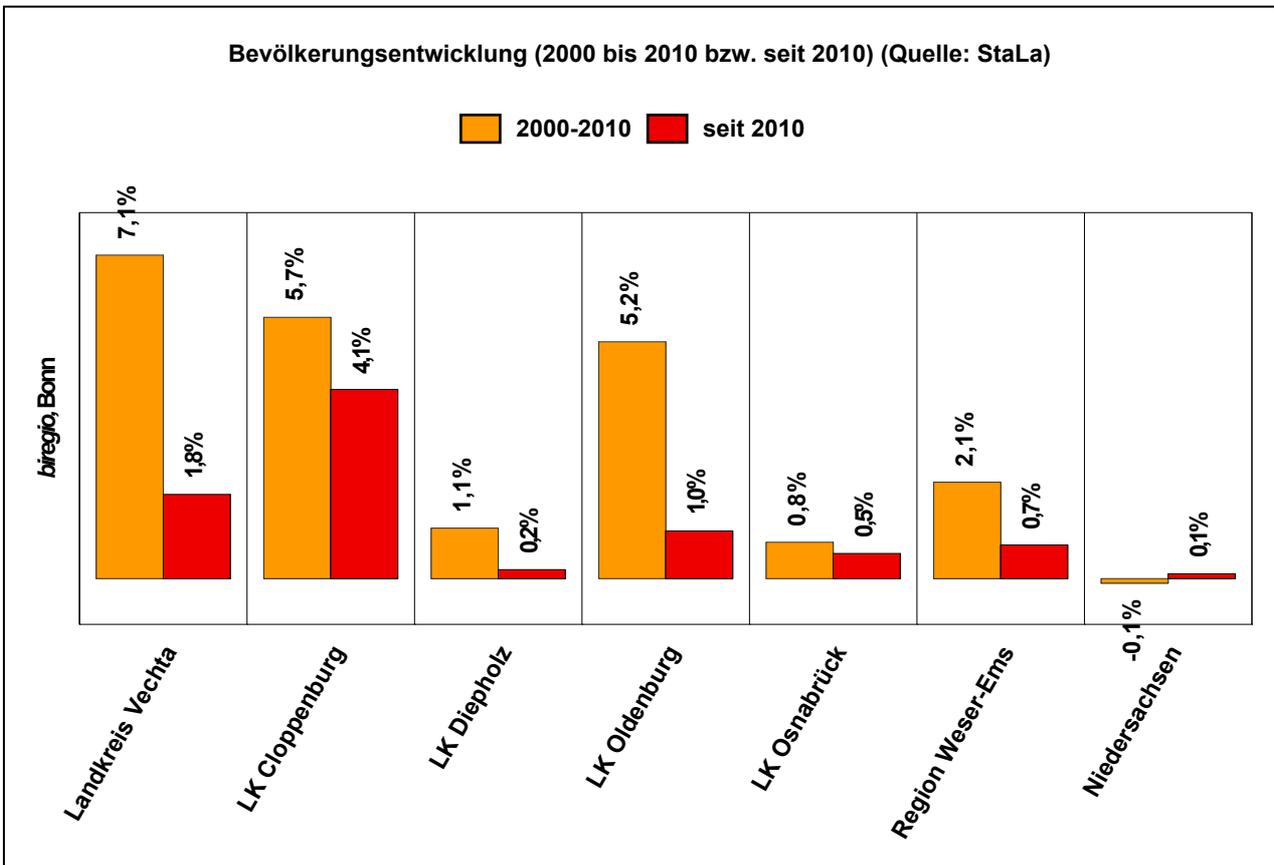
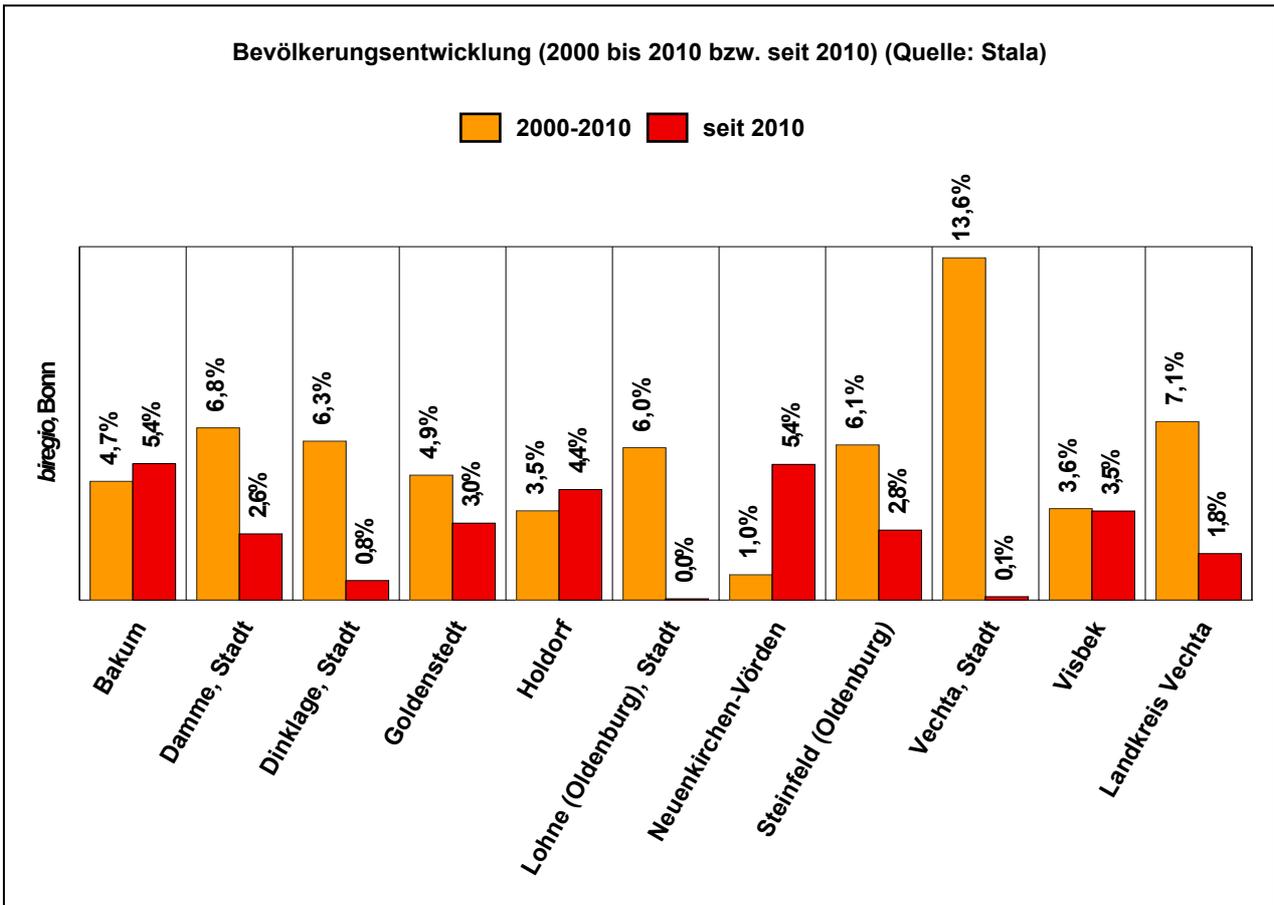
Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

Bevölkerungsentwicklung seit 2000°:						
StaLa						
Kommune	2000	2010	2010 vs. 2000	2015	2015 vs. 2010	2015 vs. 2000
Bakum	5.548	5.809	4,7%	6.123	5,4%	10,4%
Damme, Stadt	15.391	16.441	6,8%	16.872	2,6%	9,6%
Dinklage, Stadt	12.056	12.815	6,3%	12.914	0,8%	7,1%
Goldenstedt	8.851	9.289	4,9%	9.572	3,0%	8,1%
Holdorf	6.307	6.530	3,5%	6.816	4,4%	8,1%
Lohne (Oldenburg), Stadt	24.564	26.047	6,0%	26.060	0,0%	6,1%
Neuenkirchen-Vörden	7.885	7.964	1,0%	8.392	5,4%	6,4%
Steinfeld (Oldenburg)	9.078	9.636	6,1%	9.903	2,8%	9,1%
Vechta, Stadt	27.753	31.516	13,6%	31.558	0,1%	13,7%
Visbek	9.001	9.327	3,6%	9.656	3,5%	7,3%
Landkreis Vechta	126.434	135.374	7,1%	137.866	1,8%	9,0%
LK Cloppenburg	149.647	158.194	5,7%	164.734	4,1%	10,1%
LK Diepholz	211.227	213.558	1,1%	213.976	0,2%	1,3%
LK Oldenburg	121.017	127.282	5,2%	128.608	1,0%	6,3%
LK Osnabrück	353.313	356.123	0,8%	358.079	0,5%	1,3%
Region Weser-Ems	2.426.816	2.477.975	2,1%	2.496.176	0,7%	2,9%
Niedersachsen	7.926.193	7.918.293	-0,1%	7.926.599	0,1%	0,0%
° Quelle: Statistisches Landesamt: 31.12.2015						biregio, Bonn

Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta



Zum Vergleich wird in nachfolgender Tabelle die Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Vechta auf Basis der Daten des jeweiligen Einwohnermeldeamtes seit 2000 dokumentiert. Hier ergeben sich Abweichungen gegenüber den Daten des Statistischen Landesamtes Niedersachsen. In den Kommunen Goldenstedt, Vechta und Visbek mit einem hohen Anteil an Erntehelfern sind diese durch Verwendung des Stichtags 31.12. herausgerechnet, um die Prognose der Bevölkerungsentwicklung nicht zu beeinflussen.

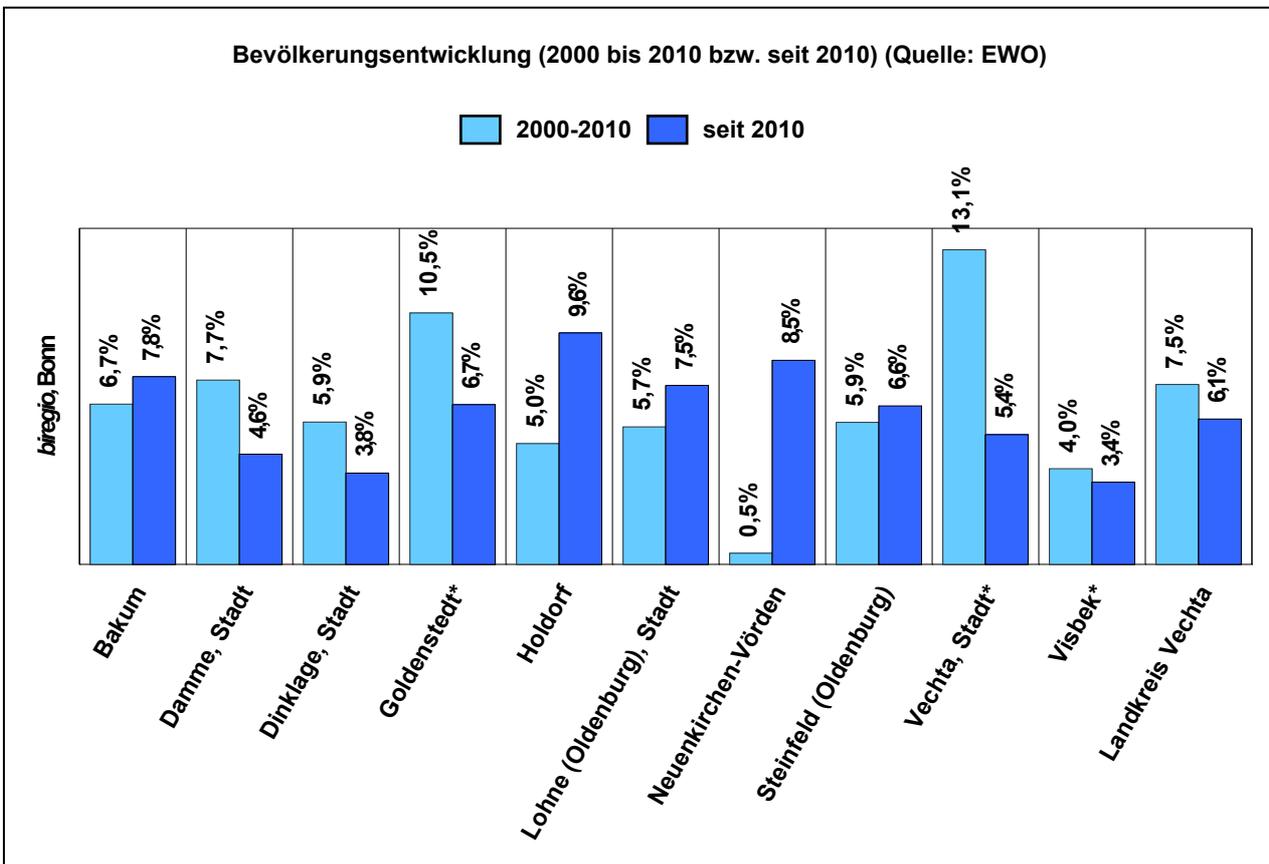
Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta

Bevölkerungsentwicklung seit 2000*:						
EWO (ohne Erntehelfer)						
Kommune	2000	2010	2010 vs. 2000	2016/2017	2016/2017 vs. 2010	2016/2017 vs. 2000
Bakum	5.527	5.896	6,7%	6.357	7,8%	15,0%
Damme, Stadt	15.133	16.295	7,7%	17.043	4,6%	12,6%
Dinklage, Stadt	12.361	13.094	5,9%	13.592	3,8%	10,0%
Goldenstedt*	8.392	9.271	10,5%	9.888	6,7%	17,8%
Holdorf	6.241	6.555	5,0%	7.187	9,6%	15,2%
Lohne (Oldenburg), Stadt	24.298	25.690	5,7%	27.605	7,5%	13,6%
Neuenkirchen-Vörden	7.774	7.810	0,5%	8.474	8,5%	9,0%
Steinfeld (Oldenburg)	9.009	9.542	5,9%	10.172	6,6%	12,9%
Vechta, Stadt*	27.832	31.480	13,1%	33.181	5,4%	19,2%
Visbek*	9.407	9.782	4,0%	10.117	3,4%	7,5%
Landkreis Vechta	125.974	135.415	7,5%	143.616	6,1%	14,0%

*Kommunen: Einwohnermeldeämter vor Ort: 30.06.2017
 (Abweichungen kursiv) Steinfeld: 22.08.2017,
 Goldenstedt, Vechta u. Visbek: 31.12.2016

biregio, Bonn



Migration

2015 sind laut einer Expertenkommission im Auftrag der Bosch-Stiftung etwa 155.000 Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter nach Deutschland geflüchtet. Weitere rund 94.000 Kinder hätten Anspruch auf einen Platz in der Krippe und Kindertagesstätte. Das entspricht einem Zusatz von 1,4% bei den Schulen und von 3,5% bei den Kindertagesstätten. Allerdings schicken Flüchtlingsfamilien ihre Kinder seltener in Einrichtungen - vor allem dann nicht, wenn sie selbst noch in Sammelunterkünften untergebracht sind. Diese skizzierten besonderen Zuzüge nach Deutschland, wie sie mit den Bürgerkriegsflüchtlings und mit den Personen, die im Zuge der großen Armutsmigration (vgl. oben) einwandern, gegeben sind, sind - so weit das heute seriös umsetzbar ist -, bereits in die Prognosen von *biregio* eingegangen.

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

Zahl der Flüchtlinge nach Altersgruppen:		Landkreis Vechta						
Kommunen	Summe	Altersgruppen						
		0<3	3-<7	7<14	14<18	18<30	30<50	50+
Bakum	12	7	1	2	2			
Damme, Stadt	109	24	27	38	20			
Dinklage, Stadt	k.A.							
Goldenstedt	27	14	13					
Holdorf	k.A.							
Lohne (Oldenburg), Stadt	600							
Neuenkirchen-Vörden	200	13	17					
Steinfeld (Oldenburg)	159							
Vechta, Stadt	713	63	73	132	68	170	158	49
Visbek	k.A.							
Landkreis Vechta	1.820	121	131	172	90	170	158	49
Die Dokumentation erfolgt nach zur Verfügung gestellter Informationen.								
Stand: September 2017								
								<i>biregio</i> , Bonn

Baulandentwicklung und Nachverdichtung

Zu den wichtigen Komponenten für die Prognosen der Bevölkerungszahlen gehören auch die Siedlungs- und Baulandkapazitäten. Nach dem aktuellen Planungsstand bezüglich des Wohnungsbaus kann in dem Landkreis Vechta mit der Fertigstellung und dem Bezug mittelfristig, bis zum Jahr 2022, von 4.991 und langfristig weiteren 3.752 Wohneinheiten gerechnet werden; auf den notwendigen Vorbehalt des Erwartungshorizontes in Neubaugebieten ist hier zu achten. *biregio* berücksichtigt den Zuzug in Wohnungsbestand im Rahmen des Generationenwechsels, der sich im Altersaufbau der Bevölkerung zeigt.

Prognose
zukünftige
EntwicklungLandkreis
Vechta

Zahl der Wohneinheiten (WE) nach aktuellem Stand:							Landkreis Vechta		
Kommune	WE	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023ff.	
Bakum	416	60	40	35	35	35	35	176	
Damme, Stadt	792	116	125	60	150	50	40	251	
Dinklage, Stadt	1.000	70	70	100	120	120	120	400	
Goldenstedt	681	45	45	58	58	66	56	353	
Holdorf	605	141	110	96	90	20	20	128	
Lohne (Oldenburg), Stadt	1.249	200	154	225	153	100	80	337	
Neuenkirchen-Vörden	1.336	83	127	150	109	103	94	670	
Steinfeld (Oldenburg)	315	60	50	40	32	26	20	87	
Vechta, Stadt	1.759	220	126	113	100	100	100	1.000	
Visbek	590	40	40	40	40	40	40	350	
Landkreis Vechta	8.743	1.035	887	917	887	660	605	3.752	
inklusive Lückenbebauungen							<i>biregio, Bonn</i>		

Der Landkreis Vechta ist in den Jahren 2000 bis 2010 um 7,5%, und in den Jahren seit 2010 um 6,1% gewachsen (Quelle: Einwohnermeldeämter). Insgesamt gibt es seit der Jahrtausendwende 17.642 Einwohner mehr im Landkreis. Der Landkreis Vechta ist auch langfristig als wachsend zu sehen. In der Bevölkerungsprognose wird der Landkreis in den nächsten 15 Jahren auf über 160.000 Einwohner anwachsen:

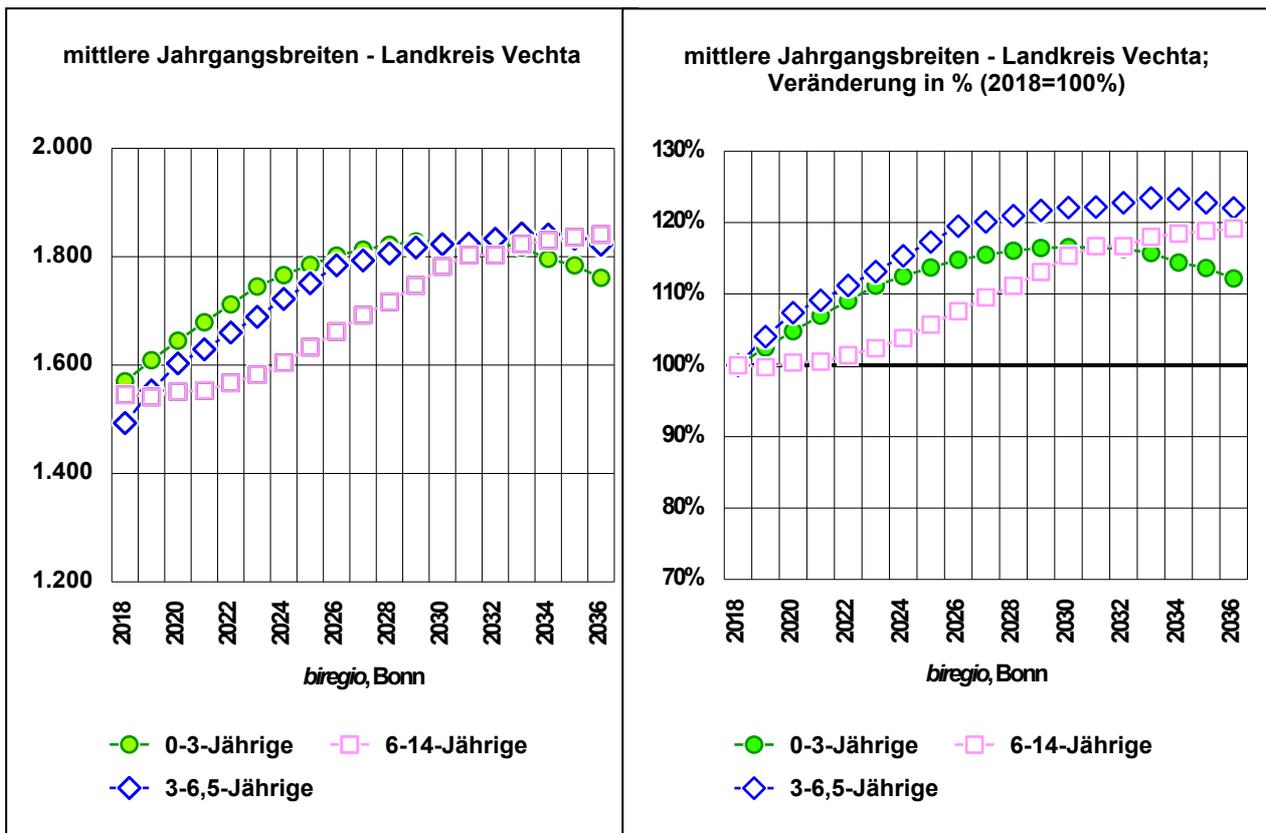
Bevölkerungsprognose				Landkreis Vechta	
Kommune	2016	2021	2026	2031	2036
Landkreis Vechta	142.981	152.690	158.505	162.194	163.645
				<i>biregio, Bonn</i>	

Prognose der Anzahl der Kinder

Eine langfristige Prognose der Geburtenentwicklung in dem Landkreis Vechta kann nicht ohne Glättung der Tendenzen erfolgen. Es wird in einzelnen Geburtsjahren immer wieder 'Ausreißer' in der Entwicklung geben. Dies gilt umso mehr, je kleiner oder bevölkerungsschwächer die untersuchte Region ist. Die folgenden prognostizierten Daten folgen den heute auch erkennbaren „höchsten Wahrscheinlichkeiten“ der Geburtenraten. Kaum vorhersehbare Ereignisse, wie die Gründung oder Schließung eines Werkes eines großen regionalen Arbeitgebers, können folglich diese heute absehbar scheinenden Wahrscheinlichkeiten beeinflussen. Es folgt ein Blick auf die mittleren Jahrgangsbreiten im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen:

Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta



Entwicklungslinien in den Kindertagesstätteneinrichtungen

Die skizzierten Prognosen für die **Kindertagesstätten** ermöglichen (hierbei ausgehend vom Stand des Jahres 2018 bis zum Jahr 2036) Aussagen zu der voraussichtlichen Entwicklung der *mittleren* Jahrgangsbreiten in den betreuungsrelevanten Altersgruppen der 0-3-Jährigen und der 3-6,5-Jährigen. Dazu sind Setzungen notwendig, um die kommenden Bedarfe und die dann vorzuhaltenden Einrichtungen vergleichend nebeneinander zu stellen:

Bedarfe und Setzungen

Unter 3-Jährige

Bei den unter 3-Jährigen wird der Bedarf von heute 37% über 45% im Jahr 2024 und 48% im Jahr 2026 sukzessive auf 54% im Jahr 2036 ansteigen.

3-6,5-Jährige

Bei einer Abdeckung von derzeit knapp unter 100% und 3,5 Jahrgängen ergibt sich folgender Bedarf: bis zum Jahr 2023 5.716 Plätze. Bis zum Jahr 2028 wird der durchschnittliche Bedarf 6.055 Plätze betragen.

Großtages-/ Tagespflege

Eine Abdeckung der Versorgung erfolgt neben den Kindertageseinrichtungen über die Großtages- und die Tagespflege. Beide Angebote nehmen einen unterschiedlichen Anteil am gesamten Betreuungsumfang je Kommune ein. Diese werden im Folgenden mit einem mittleren kreisweiten, konstanten Wert von 29% aller Plätze für 0-3-Jährige bzw. mit einem konstanten Wert von 2% aller Plätze für die 3-6,5-Jährigen abdeckend festgelegt. Dieser Wert entspricht der aktuellen Situation vor Ort. Bei künftig steigenden Kinderzahlen in dem Landkreis Vechta bedeutet ein Halten der prozentualen Werte trotz allem ein Anstieg der absoluten Werte in der Tagespflege und Großtagespflege.

Primarstufe/Hort

Da der Hort bei dem sich verdichtenden Netz von Ganztagsangeboten in den Grundschulen strukturell immer mehr vakant ist, wird er hier im Wesentlichen vor allem dargestellt. Die Betreuung der 6- bis 14-Jährigen erfolgt dann immer mehr über Ganztagsangebote in den Schulen. Daher wird hier in der Kindertagesstättenbedarfsplanung das aktuelle Angebot in den Einrichtungen dokumentiert.

Bilanz der Prognosezahlen und der vorgehaltenen Plätze

Aus den prognostischen Jahrgangsbreiten und den oben dokumentierten Versorgungsquoten im Bereich u3 und ü3 ergeben sich SOLL-Zahlen (=Bedarfszahlen). Diese werden den IST-Zahlen (Angebote der jeweiligen Kommune) gegenübergestellt. Ein erster Abgleich erfolgt ohne Einbezug der Tagespflege bzw. Großtagespflege:

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

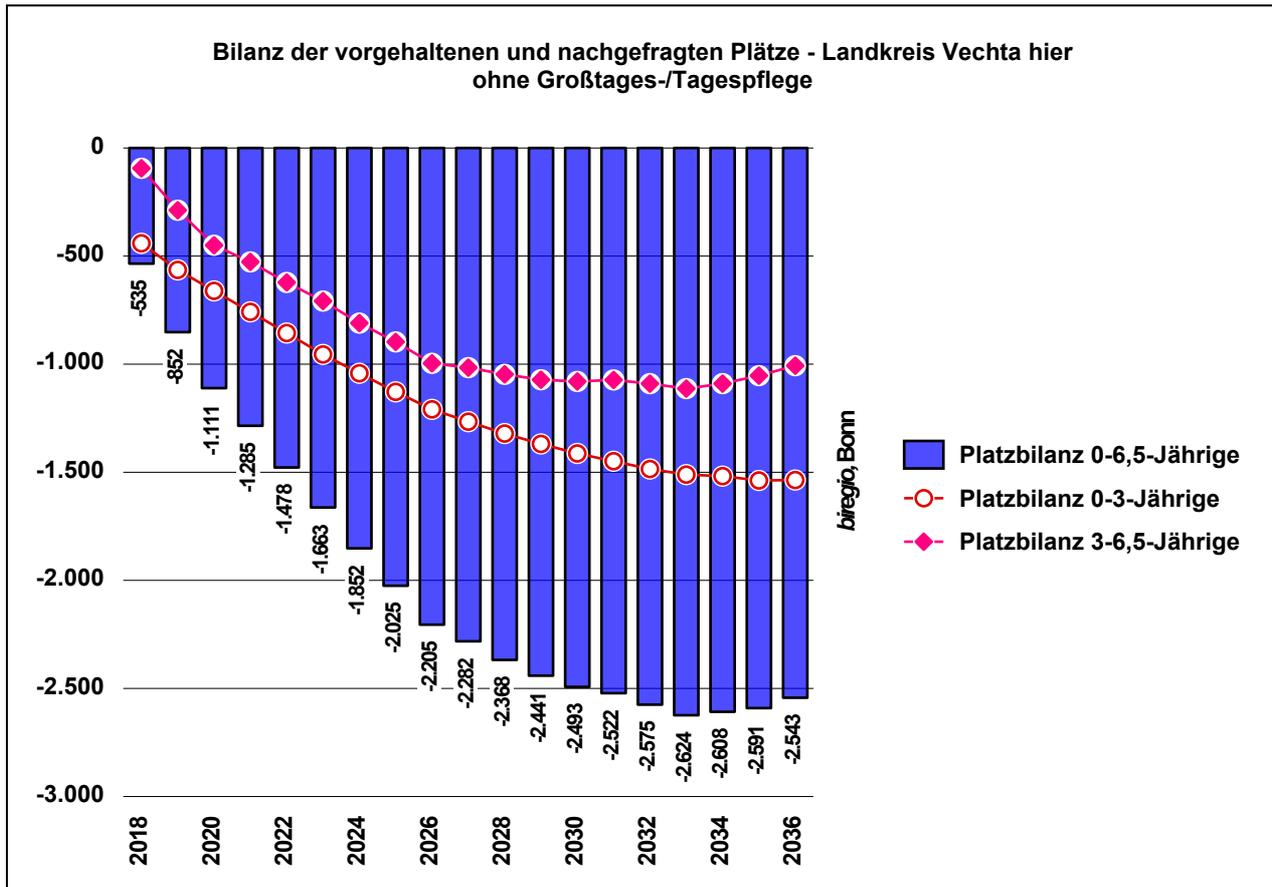
Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta

Vorhandene und vorzuhaltende Plätze:		ohne Tagespflege					Landkreis Vechta		
IST, SOLL, BILANZ									
Jahr*	0-3-Jährige			3-6,5-Jährige			0-6,5-Jährige		
	IST	SOLL	BIL	IST	SOLL	BIL	IST	SOLL	BIL
2018	1.341	1.782	-441	5.008	5.102	-94	6.349	6.884	-535
2019	1.341	1.905	-564	5.008	5.296	-288	6.349	7.201	-852
2020	1.341	2.002	-661	5.008	5.458	-450	6.349	7.460	-1.111
2021	1.341	2.099	-758	5.008	5.535	-527	6.349	7.634	-1.285
2022	1.341	2.197	-856	5.008	5.630	-622	6.349	7.827	-1.478
2023	1.341	2.296	-955	5.008	5.716	-708	6.349	8.012	-1.663
2024	1.341	2.383	-1.042	5.008	5.818	-810	6.349	8.201	-1.852
2025	1.341	2.469	-1.128	5.008	5.905	-897	6.349	8.374	-2.025
2026	1.341	2.550	-1.209	5.008	6.004	-996	6.349	8.554	-2.205
2027	1.341	2.607	-1.266	5.008	6.024	-1.016	6.349	8.631	-2.282
2028	1.341	2.662	-1.321	5.008	6.055	-1.047	6.349	8.717	-2.368
2029	1.341	2.710	-1.369	5.008	6.080	-1.072	6.349	8.790	-2.441
2030	1.341	2.754	-1.413	5.008	6.088	-1.080	6.349	8.842	-2.493
2031	1.341	2.790	-1.449	5.008	6.081	-1.073	6.349	8.871	-2.522
2032	1.341	2.826	-1.485	5.008	6.098	-1.090	6.349	8.924	-2.575
2033	1.341	2.852	-1.511	5.008	6.121	-1.113	6.349	8.973	-2.624
2034	1.341	2.859	-1.518	5.008	6.098	-1.090	6.349	8.957	-2.608
2035	1.341	2.879	-1.538	5.008	6.061	-1.053	6.349	8.940	-2.591
2036	1.341	2.877	-1.536	5.008	6.015	-1.007	6.349	8.892	-2.543

* Kalenderjahre, nicht Halbjahresrhythmus

biregio, Bonn



Die folgende Kalkulation bezieht die Tagespflege und die Großtagespflege mit ein, die mit unterschiedlichen Prozentsätzen in den jeweiligen Kommunen abdeckend festgelegt wird. Kreisweit ergibt sich im Mittel ein Prozentsatz von rund 29% in der u3-Betreuung und von knapp unter 2% in der ü3-Betreuung. Da sich die IST-Plätze hier aus der Anzahl der Plätze plus Tagespflege des wachsenden zukünftigen Bedarfs zusammensetzen, werden diese Zahlen konstant größer.

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

Vorhandene und vorzuhaltende Plätze:							Landkreis Vechta		
IST (inkl. Großtages-/Tagespflege), SOLL, BILANZ									
0-3-J. mit	29%		3-6,5-J. mit	2% Großtages-/Tagespflege					
0-3-Jährige			3-6,5-Jährige			0-6,5-Jährige			
Jahr*	IST	SOLL	BIL	IST	SOLL	BIL	IST	SOLL	BIL
2018	1.851	1.782	69	5.107	5.102	5	6.958	6.884	74
2019	1.886	1.905	-19	5.109	5.296	-187	6.995	7.201	-206
2020	1.915	2.002	-87	5.111	5.458	-347	7.026	7.460	-434
2021	1.943	2.099	-156	5.113	5.535	-422	7.056	7.634	-578
2022	1.972	2.197	-225	5.116	5.630	-514	7.088	7.827	-739
2023	2.002	2.296	-294	5.118	5.716	-598	7.120	8.012	-892
2024	2.026	2.383	-357	5.120	5.818	-698	7.146	8.201	-1.055
2025	2.051	2.469	-418	5.123	5.905	-782	7.174	8.374	-1.200
2026	2.075	2.550	-475	5.125	6.004	-879	7.200	8.554	-1.354
2027	2.093	2.607	-514	5.126	6.024	-898	7.219	8.631	-1.412
2028	2.111	2.662	-551	5.126	6.055	-929	7.237	8.717	-1.480
2029	2.123	2.710	-587	5.126	6.080	-954	7.249	8.790	-1.541
2030	2.138	2.754	-616	5.128	6.088	-960	7.266	8.842	-1.576
2031	2.148	2.790	-642	5.127	6.081	-954	7.275	8.871	-1.596
2032	2.159	2.826	-667	5.128	6.098	-970	7.287	8.924	-1.637
2033	2.168	2.852	-684	5.128	6.121	-993	7.296	8.973	-1.677
2034	2.170	2.859	-689	5.128	6.098	-970	7.298	8.957	-1.659
2035	2.177	2.879	-702	5.128	6.061	-933	7.305	8.940	-1.635
2036	2.176	2.877	-701	5.127	6.015	-888	7.303	8.892	-1.589

* Kalenderjahre, nicht Halbjahresrhythmus

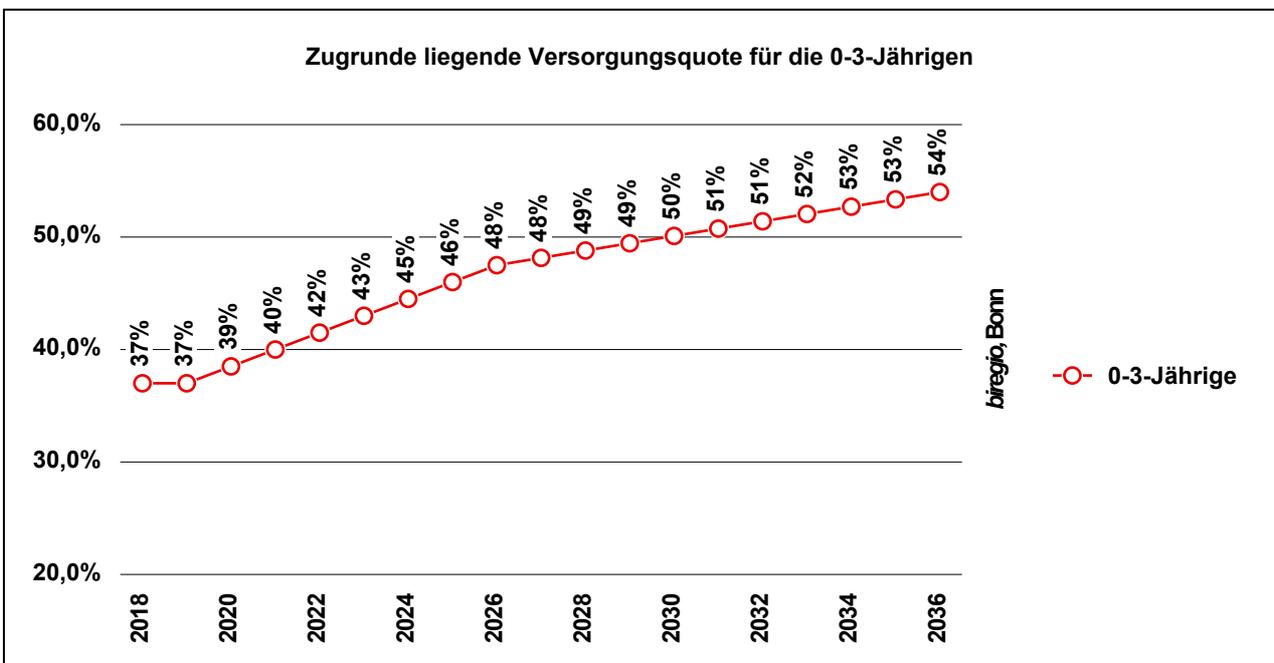
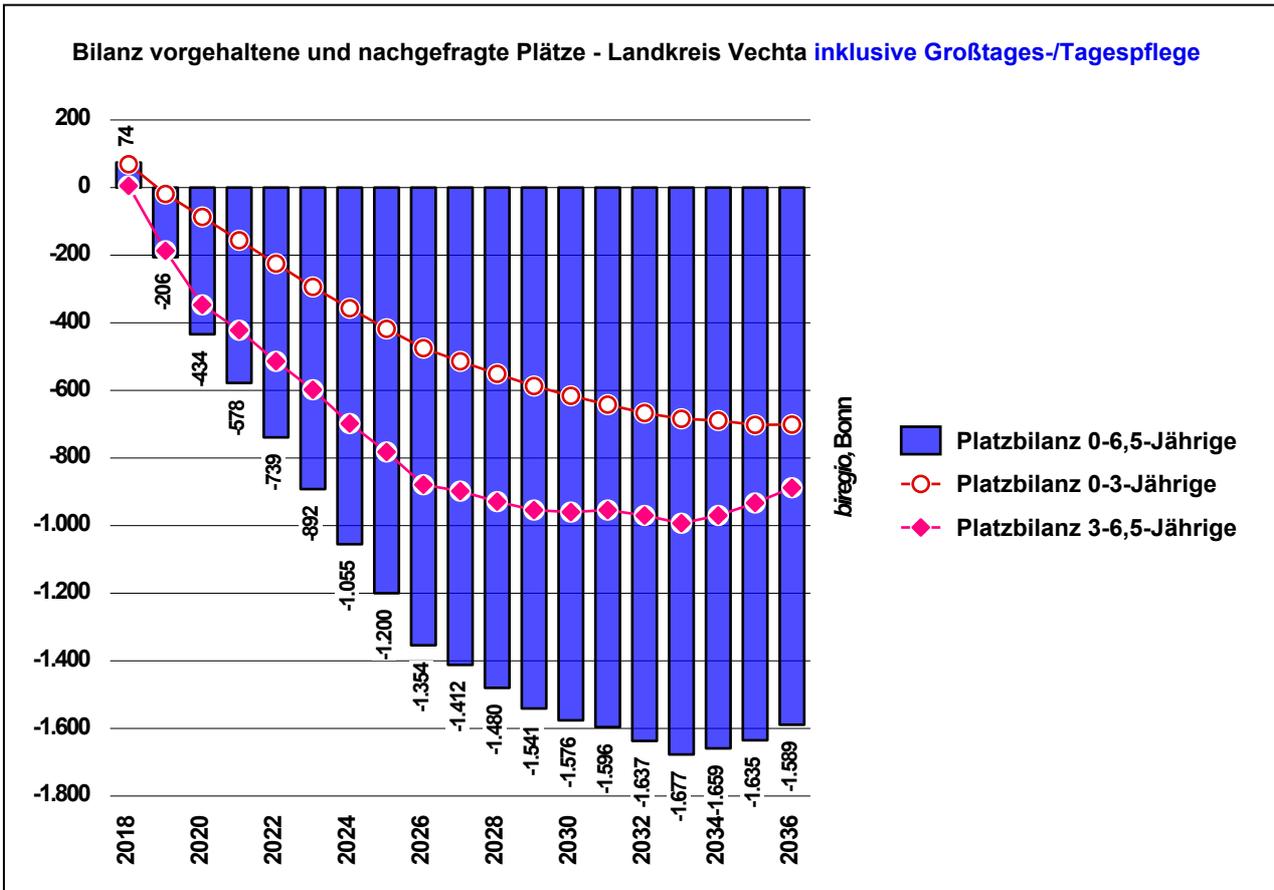
biregio, Bonn

Diese Tabelle für die Kindertagesstätten im Landkreis Vechta ist wie folgt zu lesen: Im Schnitt aller Kindertagesstätten im Landkreis Vechta stehen bei den gesetzten Bedarfen und Quoten (vgl. oben) im Jahr 2019 für 19 Kinder der 0-3-Jährigen keine Plätze zur Verfügung. Gleichzeitig werden bei den 3-6-Jährigen zur gleichen Zeit 187 Plätze fehlen. Dies wären bei einer Gruppenfrequenz von 25,0 Kindern 7,5 Gruppen.

2026 stehen für 475 Kinder unter 3 Jahren keine Plätze zur Verfügung. Dies sind bei einer Gruppenfrequenz von 15 Kindern 31,7 Gruppen. Zusätzlich werden bei den 3-6,5-Jährigen zur gleichen Zeit 879 Plätze fehlen (bei einer Gruppenfrequenz von 25,0 Kindern = 35,2 Gruppen). Für die Zwischen- und die Folgejahre ist analog zu rechnen.

Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta



Kindertagesstätten im Landkreis Vechta

Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta

Die nun aktuell vorhandenen Kindertageseinrichtungen und deren Spezifika werden in einem kurzen Überblick für den Landkreis Vechta kompiliert dargestellt, zunächst ohne die Option des schwer vorhersehbaren Angebots der Großtages- und Tagespflege. Im Landkreis Vechta halten die Träger derzeit insgesamt 6.494 Plätze in 71 Einrichtungen vor. Davon sind 6.247 Plätze belegt: nur 4,0% standen zum Abfragezeitpunkt 'leer'.

In den 'Vor- /Nachmittag'-Gruppen sind zum Abfragezeitpunkt 3.749 Plätze (74,9%), in den Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten 795 Plätze (15,9%) und in den 'Ganztage'-Gruppen 464 Plätze (9,3%) angeboten worden - sofern die Unterscheidung unter der Berücksichtigung der unter 3-Jährigen und dem Ganztage/Halbtage sowie den 3-6,5-Jährigen und dem Ganztage/Regeltage so sicher zu treffen ist.

Im Bereich der Unter-3-Jährigen ('u3') können 1.341 Kinder betreut werden, was 20,6% aller vorhandenen Plätze entspricht. Im Bereich der 3-6,5-Jährigen werden für 5.008 Kinder Plätze angeboten, was 77% aller vorhandenen Plätze entspricht und im Bereich der Schulkinder 145 Plätze (2,2% aller Plätze):

Angebote in den Kindertagesstätten														Landkreis Vechta					
Stichtag: 01.09.2017 und beschlossene Maßnahmen																			
Region	Name der		davon																
	Einrichtung	Träger	Einrichtungen	belegte Plätze*	freie Plätze*	freie Plätze %	Plätze im IST	KiGa-Plätze	KiGa-Plätze %	Vor- /Nachmittag	Anteil VM/NM	Verl. Öffnungszeiten	Anteil <vö	Ganztage	Anteil GT	u3-Betreuung	Plätze %	Schulkinder	Plätze %
Bakum			3	340	11	3%	351	276	79%	276	100%					75	21%		
Damme, Stadt			8	808	31	4%	839	651	78%			565	87%	86	13%	188	22%		
Dinklage, Stadt			7	521	20	4%	541	434	80%	203	47%	177	41%	54	12%	75	14%	32	6%
Goldenstedt			6	373	22	6%	395	291	74%	223	77%			68	23%	104	26%		
Holdorf			5	451	12	3%	463	322	70%	305	95%	17	5%			141	30%		
Lohne (Oldenburg), Stadt			16	1206	69	5%	1275	927	73%	837	90%			90	10%	248	19%	100	8%
Neuenkirchen-Vörden			4	345	23	6%	368	293	80%	275	94%			18	6%	75	20%		
Steinfeld (Oldenburg)			5	474	9	2%	483	381	79%	323	85%	18	5%	40	10%	102	21%		
Vechta, Stadt			13	1327	32	2%	1359	1103	81%	1036	94%	18	2%	49	4%	243	18%	13	1%
Visbek			4	402	18	4%	420	330	79%	271	82%			59	18%	90	21%		
Landkreis Vechta			71	6.247	247	4,0%	6.494	5.008	77,1%	3.749	74,9%	795	15,9%	464	9,3%	1.341	20,6%	145	2,2%
* zum Stichtag belegt bzw. frei																			
biregio, Bonn																			

Das Kernergebnis ist: Im Landkreis Vechta zeigt sich aufgrund der demografischen Situation die Zahl der 0-3-Jährigen im Mittel der drei Jahrgänge wie folgt: 2018 1.570, 2021 1.679 und 2026 1.802. Parallel zeigen sich die mittleren Jahrgangsbreiten der 3-6,5-Jährigen wie folgt: 2018 1.493, 2021 1.629 und 2026 1.784.

Für 0-3-Jährige sind 1.341 Betreuungsplätze ("u3":Krippenplätze und (variable) Plätze in altersgemischten Gruppen insgesamt) vorhanden. 1.782 wären bei einer Abdeckung von 37% nötig (2018). Das entspricht einer Bi-



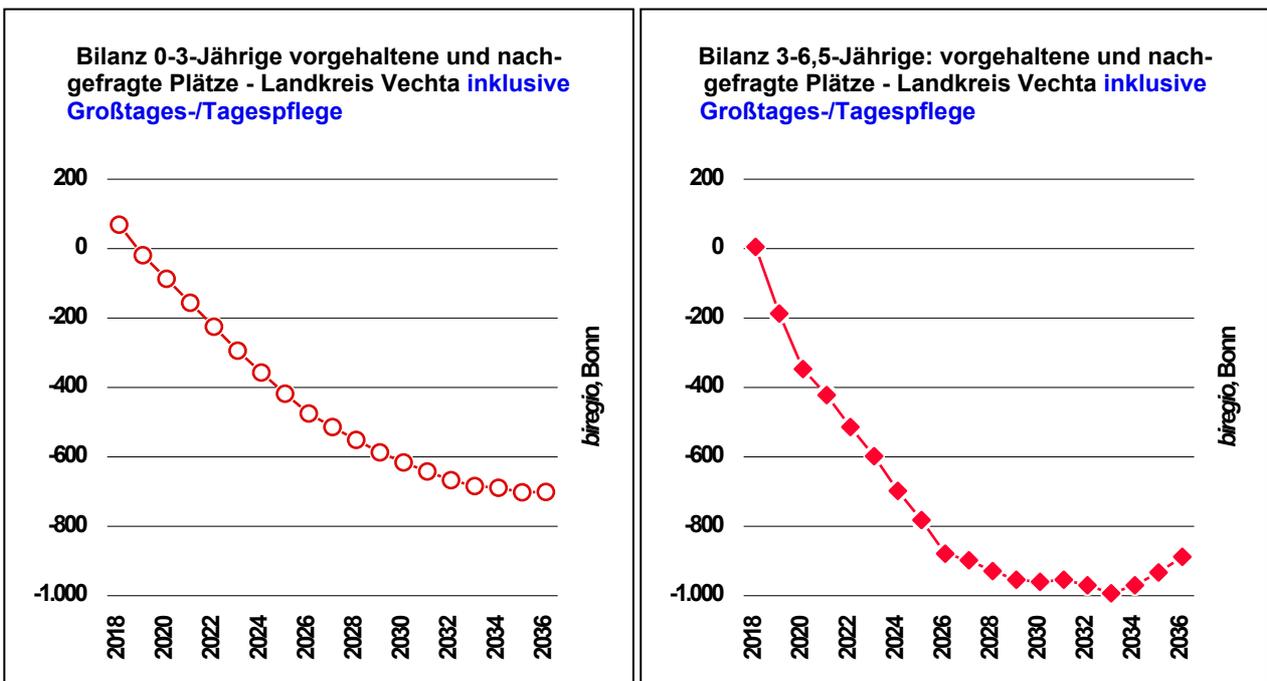
lanz von -441 Plätzen und damit -29,4 Gruppen á 15 Kinder. Der Grad der Abdeckung wird über 45% im Jahr 2024 und 48% im Jahr 2026 schrittweise ansteigen. So wären 2026 insgesamt 171,3 Gruppen und 2036 dann 190,2 Gruppen á 15,0 Kinder unter 3 Jahren zu versorgen (sofern es sich um Krippengruppen handelt). Diese erste Bilanzierung rechnet die Tages-/Großtagespflege noch nicht mit ein.

Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta

Für 3-6,5-Jährige werden 2018 5.008 Betreuungsplätze vorgehalten; 5.102 wären bei einer Abdeckung von 97,0% nötig (2018). Das entspricht einer Bilanz von aktuell -94 Plätzen. 2024 läge die Bilanz bei -810 und 2026 bei -996 Plätzen. Addiert man die Zahl der Plätze für die Kinder im Alter von 0 bis 6,5 Jahren, zeigt sich folgende Bilanz: 2018 -535, 2024 -1.852 und 2026 -2.205 Plätze. Diese erste Bilanzierung rechnet die Tages-/Großtagespflege noch nicht mit ein.

Deckt die Großtages- und Tagespflege künftig (wie aktuell) kreisweit im Mittel rund 29 % der Plätze für 0- bis 3-Jährige ab, reduziert sich der Bedarf in den Kindertageseinrichtungen für 0-3-Jährige wie folgt: 2018 +69, 2024 -357, 2026 -475 Plätze. Für die Bilanz der 0-6,5-Jährigen bedeutet dies: 2018 +74 Plätze, 2024 -1.055, 2026 -1.354.



Es folgt die Darstellung der Angebote im Landkreis Vechta bezogen auf die einzelnen Kindertageseinrichtungen im Detail:



Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta

Angebote in den Kindertageseinrichtungen										Landkreis Vechta												
01.09.2017 u. beschlossene Maßnahmen										davon												
Region	Ortsteil	Träger	Einrichtungen	belegte Plätze*	freie Plätze*	freie Plätze %	Plätze im IST	KiGa-Plätze	Plätze %	Vor-Nachmittag	Anteil VM/NM	Verl. Öffnungszeiten	Anteil VÖ	Ganztag	Anteil GT	u3-Betreuung	Plätze %	Schulkinder	Plätze %			
Bakum																						
				179	11	6%	190	160	84%	160	100%					30	16%					
				105			105	75	71%	75	100%					30	29%					
				56			56	41	73%	41	100%					15	27%					
Damme, Stadt																						
				86	2	2%	88	72	82%			72	100%			16	18%					
				85	1	1%	86	71	83%			71	100%			15	17%					
				123			123	108	88%			90	83%	18	17%	15	12%					
				55	25	31%	80	68	85%			68	100%			12	15%					
				122	1	1%	123	93	76%			68	73%	25	27%	30	24%					
				143			143	103	72%			78	76%	25	24%	40	28%					
				89	2	2%	91	61	67%			43	70%	18	30%	30	33%					
				105			105	75	71%			75	100%			30	29%					
Dinklage, Stadt																						
				16			16											16	100%			
				16			16											16	100%			
				100	11	10%	111	96	86%	60	63%	36	38%			15	14%					
				106	1	1%	107	77	72%	25	32%	18	23%	34	44%	30	28%					
				148	3	2%	151	121	80%	75	62%	36	30%	10	8%	30	20%					
				94	3	3%	97	97	100%			87	90%	10	10%							
				41	2	5%	43	43	100%	43	100%											
Goldenstedt																						
				52			52									52	100%					
				96	5	5%	101	96	95%	46	48%			50	52%	5	5%					
				15			15	15	100%	15	100%											
				32	11	26%	43	43	100%	43	100%											
				38			38	33	87%	33	100%					5	13%					
				140	6	4%	146	104	71%	86	83%			18	17%	42	29%					
Holdorf																						
				79	21	21%	100	65	65%	65	100%					35	35%					
				163	-10	-7%	153	122	80%	122	100%					31	20%					
				68	-10	-17%	58	43	74%	43	100%					15	26%					
				21	11	34%	32	17	53%			17	100%			15	47%					
				120			120	75	63%	75	100%					45	38%					
Lohne (Oldenburg), Stadt																						
				52			52									52	100%					
				17	3	15%	20											20	100%			
				17	3	15%	20											20	100%			
				15	5	25%	20											20	100%			
				19	1	5%	20											20	100%			
				18	2	10%	20											20	100%			
				14	6	30%	20	20	100%	20	100%											
				100	11	10%	111	111	100%	86	77%			25	23%							
				58	2	3%	60	45	75%	45	100%					15	25%					
				135	10	7%	145	135	93%	95	70%			40	30%	10	7%					
				144	7	5%	151	136	90%	136	100%					15	10%					
				78	7	8%	85	40	47%	15	38%			25	63%	45	53%					
				49	1	2%	50	44	88%	44	100%					6	12%					
				144	3	2%	147	117	80%	117	100%					30	20%					
				147	7	5%	154	154	100%	154	100%											
				69	1	1%	70	25	36%	25	100%					45	64%					
				130			130	100	77%	100	100%					30	23%					
Landkreis Vechta				45			3.699	165	4,5%	3.864	2.907	75,1%	1.844	63,6%	759	26,2%	298	10,3%	837	21,5%	132	3,4%
																	<i>biregio, Bonn</i>					

* zum Stichtag belegt bzw. frei



Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta

Angebote in den Kindertageseinrichtungen										Landkreis Vechta									
01.09.2017 u. beschlossene Maßnahmen																			
Region	Ortsteil	Träger	Einrichtungen	davon						u3-Betreuung	Plätze %	Schulkinder	Plätze %						
				belegte Plätze*	freie Plätze*	freie Plätze %	Plätze im IST	KiGa-Plätze	Plätze %					Vor-/Nachmittag	Anteil VM/NM	Verlängerte Öffnungszeiten	Anteil VÖ	Ganztags	Anteil GT
Neuenkirchen-Vörden										Neuenkirchen-Vörden									
		kk	1	107	1	1%	108	93	86%	93	100%			15	14%				
		kk	1	84	17	17%	101	86	85%	86	100%			15	15%				
		kk	1	83			83	53	64%	53	100%			30	36%				
		kk	1	71	5	7%	76	61	80%	43	70%		18	30%	15	20%			
Steinfeld (Oldenburg)										Steinfeld (Oldenburg)									
		fT	1	49	1	2%	50	50	100%			10	20%	40	80%				
		fT	1	62			62	32	52%	24	75%	8	25%			30	48%		
		kk	1	108	3	3%	111	92	83%	92	100%			19	17%				
		kk	1	144	5	3%	149	115	77%	115	100%			34	23%				
		kk	1	111			111	92	83%	92	100%			19	17%				
Vechta, Stadt										Vechta, Stadt									
		fT	1	144	3	2%	147	119	81%	119	100%			28	19%				
		fT	1	24			24							24	100%				
		ev-lu	1	94	6	6%	100	70	70%	70	100%			30	30%				
		fT	1	35			35	35	100%	35	100%								
		fT	1	30			30							30	100%				
		kk	1	113	12	10%	125	110	88%	110	100%			15	12%				
		fT	1	92			92	92	100%	50	54%	18	20%	24	26%				
		kk	1	118			118	99	84%	99	100%			19	16%				
		kk	1	30			30	17	57%	17	100%					13	43%		
		kk	1	155			155	125	81%	125	100%			30	19%				
		kk	1	180			180	146	81%	146	100%			34	19%				
		kk	1	165			165	150	91%	125	83%		25	17%	15	9%			
		kom	1	147	11	7%	158	140	89%	140	100%			18	11%				
Visbek										Visbek									
		kk	1	82	8	9%	90	75	83%	75	100%			15	17%				
		kk	1	116			116	86	74%	68	79%		18	21%	30	26%			
		kk	1	151	7	4%	158	128	81%	103	80%		25	20%	30	19%			
		fT	1	53	3	5%	56	41	73%	25	61%		16	39%	15	27%			
Landkreis Vechta			26	2.548	82	3,2%	2.630	2.107	80,1%	1.905	90,4%	36	1,7%	166	7,9%	510	19,4%	13	0,5%

* zum Stichtag belegt bzw. frei

Lesebeispiel: Die Heilpäd. KiGa Visbek in Visbek hat insgesamt 56 Plätze. Davon sind 53 zum Zeitpunkt der Abfrage belegt. 41 der angebotenen Plätze sind ü3-Plätze (davon 25 in einer Regelgruppe und 16 in einer GT-Gruppe). Hinzu kommen 15 Plätze im u3-Bereich.

Hinweis: Durch das variable Angebot an u3-Plätzen in den altersgemischten Gruppen wurde hier ein mittlerer Wert von 2 u3-Kindern bei möglichen 4 bzw. 5 Plätzen angenommen. Ein u3-Kind entspricht zwei ü3-Plätzen. Somit entsprechen in altersgemischten Gruppen rechnerisch 4 u3-Kinder (8 ü3-Plätze) und 17 ü3-Kinder einer Gruppenstärke von 25 Plätzen. Ähnliches gilt für die Besetzung von Integrationsgruppen.

In reinen Krippengruppen, die in der Regel eine Gruppenstärke von 15 Kindern aufweisen, reduziert sich diese auf 12 Plätze, wenn eine bestimmte Anzahl an Kindern unter 2 Jahren betreut werden.

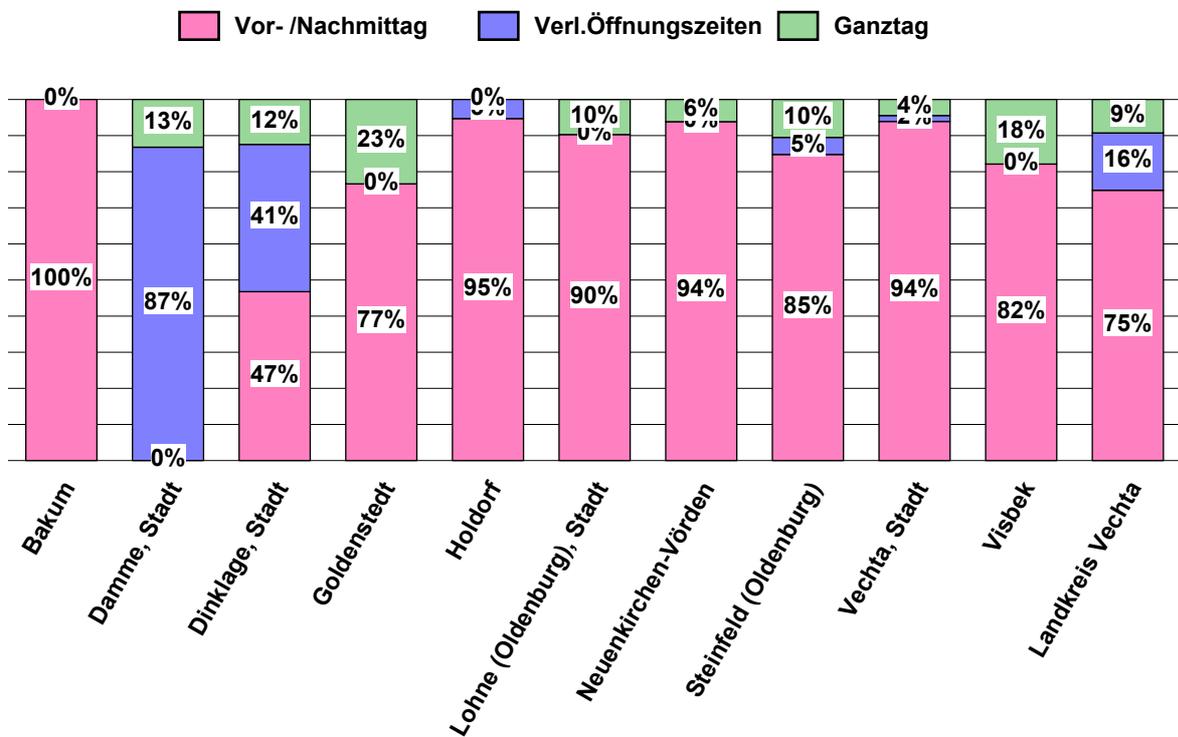
Grüne Markierungen und kursive Zahlen zeigen beschlossene Maßnahmen.



Prognose zukünftige Entwicklung

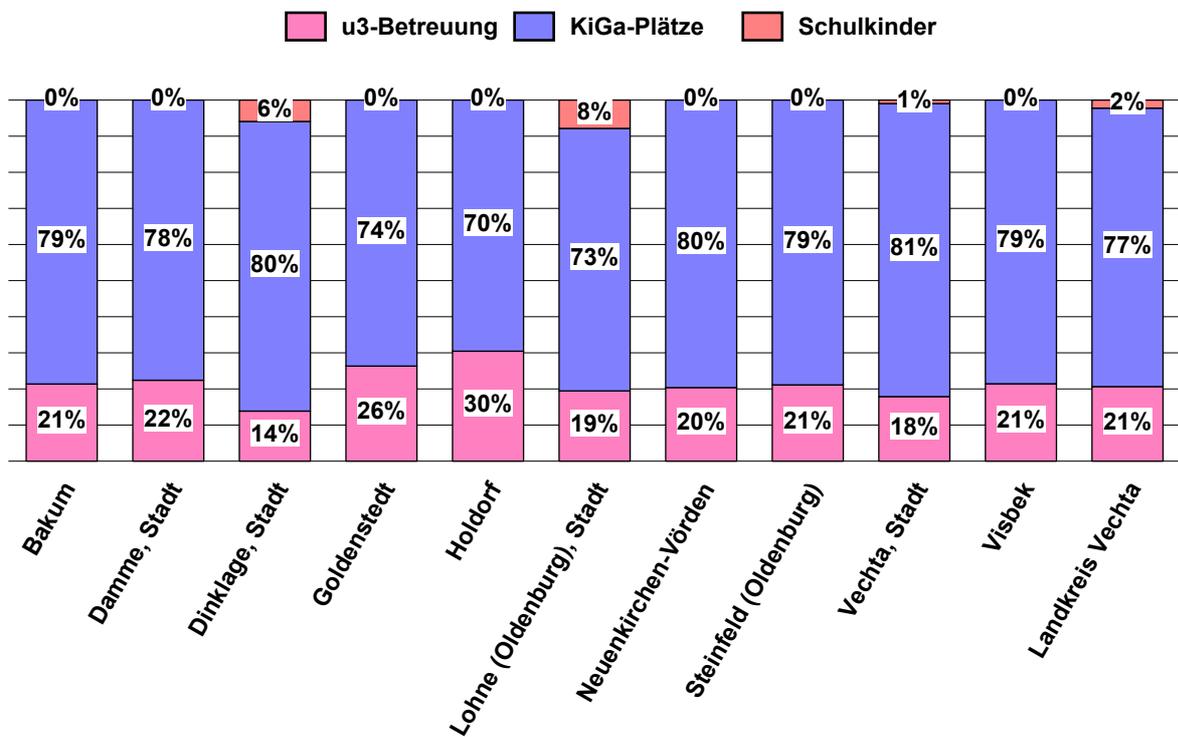
Landkreis Vechta

Anteil der Plätze nach Betreuungszeit - Landkreis Vechta



biregio, Bonn

Verteilung der belegten Plätze - Landkreis Vechta



biregio, Bonn



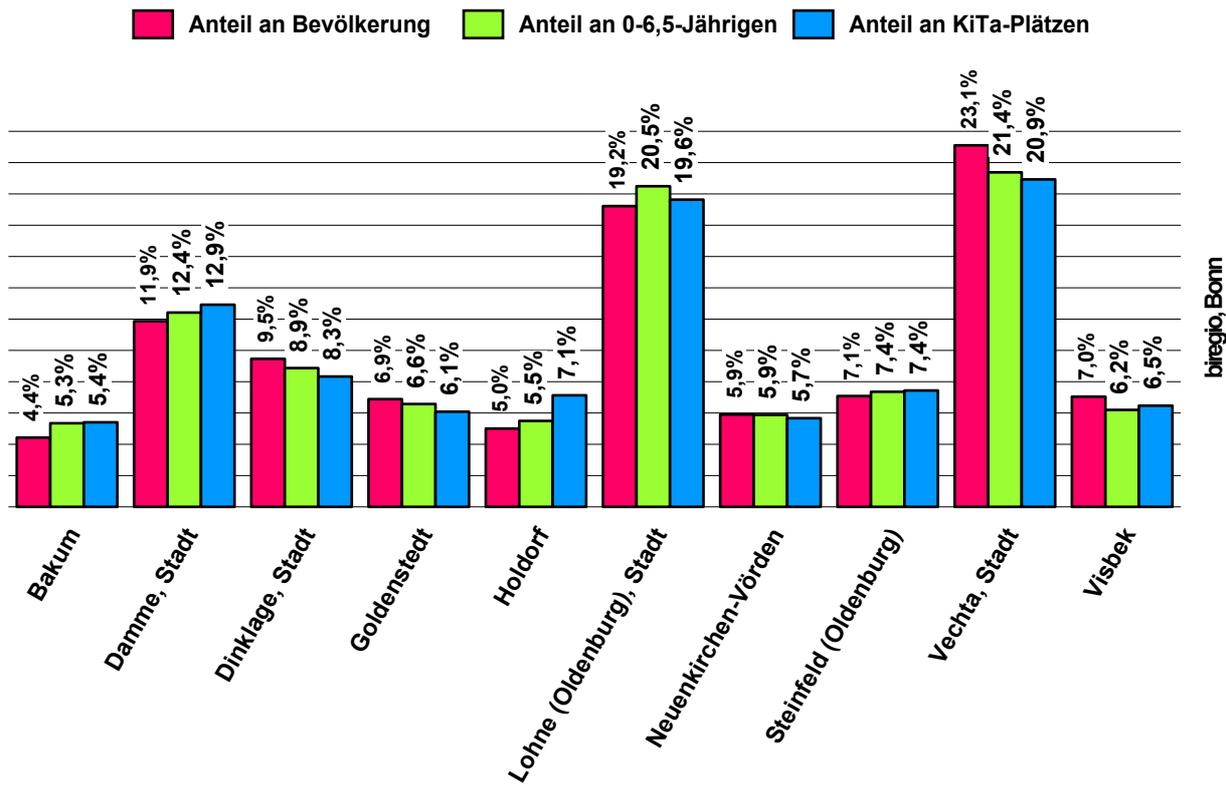
Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta

Angebote in den Kindertagesstätten und Bevölkerung				Landkreis Vechta
Region	Bevölkerung	Bevölkerung	0-6,5-Jährigen	insgesamt
Bakum	6.357	4,4%	5,3%	5,4%
Damme, Stadt	17.043	11,9%	12,4%	12,9%
Dinklage, Stadt	13.592	9,5%	8,9%	8,3%
Goldenstedt	9.888	6,9%	6,6%	6,1%
Holdorf	7.187	5,0%	5,5%	7,1%
Lohne (Oldenburg), Stadt	27.605	19,2%	20,5%	19,6%
Neuenkirchen-Vörden	8.474	5,9%	5,9%	5,7%
Steinfeld (Oldenburg)	10.172	7,1%	7,4%	7,4%
Vechta, Stadt	33.181	23,1%	21,4%	20,9%
Visbek	10.117	7,0%	6,2%	6,5%
Landkreis Vechta	143.616	100,0%	100,0%	100,0%

biregio, Bonn

Regionen: Anteil an der Bevölkerung, an der Altersgruppe der 0-6,5-Jährigen und an den KiTa-Plätzen - Landkreis Vechta



biregio, Bonn



Großtagespflege

Zusätzlich zu den Betreuungsangeboten in den Kindertageseinrichtungen besteht im Landkreis Vechta ein Betreuungsangebot über Großtagespflegeeinrichtungen. Diese stellen einen Zusammenschluss mehrerer Tagespflegepersonen dar, die die Kinder in angemieteten Räumlichkeiten betreuen.

Nach einer Übersicht über dieses Angebot je Kommune im Landkreis Vechta werden die einzelnen Einrichtungen differenziert dargestellt.

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

Angebote in der Großtagespflege										Landkreis Vechta			
1.9.2017										davon			
Region	Einrichtung	Träger	Einrichtungen	belegte Plätze*	freie Plätze*	freie Plätze %	Plätze im IST	ü3-Plätze	ü3-Plätze %	ü3-Betreuung	Plätze %	Schulkinder	Plätze %
Bakum			1	11	5	31%	16			16	100%		
Damme, Stadt			1	10			10			10	100%		
Dinklage, Stadt			2	18			18	9	50%	9	50%		
Goldenstedt			1	9			9			9	100%		
Holdorf													
Lohne (Oldenburg), Stadt			3	35	3	8%	38	5	13%	30	79%	3	8%
Neuenkirchen-Vörden			4	46			46	5	11%	40	87%	1	2%
Steinfeld (Oldenburg)			1	9	-1	-13%	8	2	25%	6	75%		
Vechta, Stadt			10	107			107	10	9%	91	85%	6	6%
Visbek			1	8			8	1	13%	7	88%		
Landkreis Vechta			24	253	7	2,7%	260	32	12,3%	218	83,8%	10	3,8%

* zum Stichtag belegt bzw. frei

biregio, Bonn

Prognose zukünftige Entwicklung

Landkreis Vechta

Angebote in der Großtagespflege							Landkreis Vechta						
Region	Ortsteil	Träger	Einrichtungen	belegte Plätze*	freie Plätze*	freie Plätze %	Plätze im IST	ü3-Plätze	Plätze %	u3-Betreuung	Plätze %	Schulkinder	Plätze %
Bakum													
Die Dorfspatzen		pr	1	11	5	31%	16			16	100%		
Damme, Stadt													
Tausendfüßler		pr	1	10			10			10	100%		
Dinklage, Stadt													
Burgwichtel		pr	1	10			10	5	50%	5	50%		
Wiesenhopser		pr	1	8			8	4	50%	4	50%		
Goldenstedt													
Hof Apeler		pr	1	9			9			9	100%		
Holdorf													
keine GTP													
Lohne (Oldenburg), Stadt													
Lohner Kindervilla		pr	1	14	1	7%	15			15	100%		
Flitzpiepen		pr	1	12	2	-20%	10	5	50%	5	50%		
Tigerenten		pr	1	9	4	31%	13			10	77%	3	23%
Neuenkirchen-Vörden													
Dorfzwerge		pr	1	17			17	3	18%	13	76%	1	6%
Kindemest		pr	1	9			9	2	22%	7	78%		
<i>Vita-Strolche</i>		<i>FT</i>	<i>1</i>	<i>10</i>			<i>10</i>			<i>10</i>	<i>100%</i>		
<i>"Josef-Stift"</i>		<i>KK</i>	<i>1</i>	<i>10</i>			<i>10</i>			<i>10</i>	<i>100%</i>		
Steinfeld (Oldenburg)													
Kinderparadies		pr	1	9	1	-13%	8	2	25%	6	75%		
Vechta, Stadt													
Spatzennest		pr	1	9			9			9	100%		
Nesthäkchen		pr	1	13			13			13	100%		
Villa Kunterbunt		pr	1	9	2	-29%	7			7	100%		
Stadtzwerge		pr	1	6			6			6	100%		
Welper Rasselbande		pr	1	9			9			9	100%		
Sommerland		pr	1	11	3	21%	14	4	29%	7	50%	3	21%
Regenbogenland		pr	1	12	3	-33%	9			9	100%		
Kinderpalast		pr	1	12			12	1	8%	11	92%		
Vitakids Viki GmbH		FT	1	10			10			10	100%		
Nimmerland		pr	1	16	2	11%	18	5	28%	10	56%	3	17%
Visbek													
Sonnenkamp		pr	1	8			8	1	13%	7	88%		
Landkreis Vechta		1	24	253	7	28%	260	32	123%	218	83,8%	10	3,8%

* zum Stichtag belegt bzw. frei

biregio, Bonn

Lesebeispiel: Das Sommerland in Vechta, Stadt hat zum Zeitpunkt der Abfrage insgesamt 14 Plätze (4 ü3, 7 u3 und 3 für Schulkinder), von denen insgesamt 11 Plätze belegt sind.

Hinweis: Grüne Markierungen und kursive Zahlen zeigen beschlossene Maßnahmen.



Tagespflege

Neben den Betreuungsangeboten in den Kindertageseinrichtungen sowie der Großtagespflege gibt es noch die Tagespflege bei einzelnen Tagespflegepersonen, die die Kinder in der Regel bei sich zu Hause betreuen. Der überwiegende Anteil dieser Betreuungsform nimmt den zeitlichen Umfang des Ganztags (66,7%) ein.

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

Angebote in der Tagespflege		Landkreis Vechta										
192017		davon										
Region	Anzahl TP-Personen	belegte Plätze*	freie Plätze*	freie Plätze %	Plätze im IST	TP-Plätze	TP-Plätze %	Vormittag o. Nachmittag	Anteil VM/NM	Ganztags	Anteil GT	
Bakum	Bakum	7	29	17	37%	46	46	100%	5	11%	41	89%
Damme, Stadt	Damme, Stadt	13	46			46	46	100%	15	33%	31	67%
Dinklage, Stadt	Dinklage, Stadt	14	45	22	33%	67	67	100%	37	55%	30	45%
Goldenstedt	Goldenstedt	9	12			12	12	100%	9	75%	3	25%
Holdorf	Holdorf	8	24	2	8%	26	26	100%	6	23%	20	77%
Lohne (Oldenburg), Stadt davon 17 TP-Personen inaktiv	Lohne (Oldenburg), Stadt	57	158	108	41%	266	266	100%	67	25%	199	75%
Neuenkirchen-Vörden	Neuenkirchen-Vörden	12	46			46	46	100%	26	57%	20	43%
Steinfeld (Oldenburg)	Steinfeld (Oldenburg)	11	31	2	6%	33	33	100%	13	39%	20	61%
Vechta, Stadt	Vechta, Stadt	18	45	46	51%	91	91	100%	25	27%	66	73%
Visbek	Visbek	8	26	13	33%	39	39	100%	21	54%	18	46%
Landkreis Vechta		157	462	210	45,5%	672	672	100,0%	224	33,3%	448	66,7%

* zum Stichtag belegt bzw. frei

biregio, Bonn

Hinweis: In der Regel erhalten die Tagespflegepersonen eine Erlaubnis zur Betreuung von 5 Kindern gleichzeitig bzw. höchstens 10 Kindern halbtags. Die Angabe der Plätze im IST beziehen sich jedoch auf die tatsächlich vorgehaltenen Plätze, da es Tagespflegepersonen gibt, die beispielsweise generell nur 2 Kinder betreuen, obwohl sie eine Erlaubnis für 5 bis 10 hätten.

Betrachtet man die Belegung der Tagespflegeplätze nach dem Alter der Kinder, so wird dieses Angebot vor allem von Kindern im u3-Bereich (62,3%) in Anspruch genommen. Der Bereich der Schulkinder hat einen Anteil von 23,2% und der ü3-Bereich einen von 14,5%. Da es sich um ein variables Angebot sowohl bezüglich der Betreuungsdauer als auch des Alters der Kinder handelt, stellen die hier dargestellten Anteile eine Aufnahme des aktuellen Bedarfs dar.

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

Belegung in der Tagespflege nach Alter		Landkreis Vechta							
19.2017		davon							
Region	Anzahl TP-Personen	Belegte Plätze	TP-Plätze u3	TP-Plätze %	TP-Plätze ü3	TP-Plätze %	TP-Plätze Schulkinder	TP-Plätze %	
Bakum	Bakum	7	29	14	48%	9	31%	6	21%
Damme, Stadt	Damme, Stadt	13	46	33	72%	7	15%	6	13%
Dinklage, Stadt	Dinklage, Stadt	14	45	33	73%	5	11%	7	16%
Goldenstedt	Goldenstedt	9	12	8	67%	1	8%	3	25%
Holdorf	Holdorf	8	24	18	75%	3	13%	3	13%
Lohne (Oldenburg), Stadt	Lohne (Oldenburg), Stadt	57	158	90	57%	17	11%	51	32%
davon 17 TP-Personen inaktiv									
Neuenkirchen-Vörden	Neuenkirchen-Vörden	12	46	25	54%	13	28%	8	17%
Steinfeld (Oldenburg)	Steinfeld (Oldenburg)	11	31	20	65%	3	10%	8	26%
Vechta, Stadt	Vechta, Stadt	18	45	28	62%	5	11%	12	27%
Visbek	Visbek	8	26	19	73%	4	15%	3	12%
Landkreis Vechta	Landkreis Vechta	157	462	288	62,3%	67	14,5%	107	23,2%
* zum Stichtag belegt bzw. frei								<i>biregio, Bonn</i>	

Wartelisten

Die einzelnen Kommunen im Landkreis Vechta führen zum Teil Wartelisten mit Anfragen bzw. Anmeldungen von Kindern für Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen sowie auch im Bereich der Tagespflege. Diese Wartelisten stellen ebenso wie das Angebot bzw. die Belegung im Bereich der Großtages- bzw. Tagespflege eine Aufnahme der aktuellen Situation dar. Sie geben nicht zwingend Auskunft darüber, dass Betreuungsplätze fehlen, da auch Kinder auf diesen Wartelisten stehen können, die auf einen Platz in ihrer Wunscheinrichtung bzw. auf eine bestimmte Betreuungsdauer warten oder zu einem späteren Zeitpunkt erst aufgenommen werden möchten (siehe auch die Hinweise einzelner Kommunen unter der nachfolgenden Übersicht).

Wartelisten		Landkreis Vechta						
Anfragen/Anmeldungen								
1.9.2017		davon						
Region		insgesamt	Warteliste u3	Plätze %	Warteliste ü3	Plätze %	Warteliste Schulkinder	Plätze %
Bakum		14	14	100%				
Damme, Stadt		19	16	84%	3	16%		
Dinklage, Stadt	keine Angabe							
Goldenstedt		13	5	38%	8	62%		
Holdorf	keine Angabe							
Lohne (Oldenburg), Stadt	keine Warteliste geführt							
Neuenkirchen-Vörden		9	9	100%				
Steinfeld (Oldenburg)		7	6	86%	1	14%		
Vechta, Stadt		50	26	52%	24	48%		
Visbek	keine Warteliste							
Landkreis Vechta		112	76	67,9%	36	32,1%		

* zum Stichtag belegt bzw. frei biregio, Bonn

Hinweise:

Stadt Damme: Zusätzlich gibt es Anfragen im Rahmen der Kindertagespflege (seit Januar 2017), bei denen es bis zum Stichtag: 1.9.2017 zu keinem Betreuungsverhältnis gekommen ist: 21 Kinder (13 u3-, 4 ü3-, 4 Schulkinder). Die Gründe sind vielfältig. Die Anfragen stellen keine Warteliste da.

Gemeinde Neuenkirchen-Vörden: Im Bereich der Großtagespflege: 3 u3-Kinder auf der Warteliste (2 ortsfremd). Im Bereich der Tagespflege: 2 u3-Kinder und 1 ü3-Kind auf der Warteliste.

Gemeinde Steinfeld: Im Bereich der Großtagespflege/Tagespflege konnten: 1 ü3-Kind und 7 Schulkinder nicht vermittelt werden.

Stadt Vechta: Im Bereich der Großtagespflege haben 11 Kinder keine Zusage erhalten. Zu der Zahl der Warteliste ist anzumerken, dass es sich nicht um Kinder handelt, denen aufgrund fehlender Kapazitäten kein Platz angeboten werden konnte (im Kindergarten waren ja z.B. noch 56 Plätze frei), sondern z.T. um Kinder, deren Eltern auf einen Platz in ihrer Wunscheinrichtung warten, da sie einen Platz in einer anderen Einrichtung nicht annehmen möchten oder um Kinder, die den Platz erst zu einem späteren Zeitpunkt benötigen und die Zusagen noch nicht erteilt wurden, Plätze aber zur Verfügung stehen.

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

Inklusion

Es folgt die Darstellung der Angebote an Integrationsgruppen und -plätzen sowie deren Belegung im Landkreis Vechta bezogen auf die einzelnen Kindertageseinrichtungen in den jeweiligen Kommunen im Detail. Hierbei wird unterschieden zwischen Kindern mit anerkanntem Förderbedarf und Kindern mit besonderem Förderaufwand (wie z.B. Sprache, Gesundheit, Verhaltensauffälligkeiten, nicht gemeint ist ein entwicklungsbedingter besonderer Aufwand). Die Auflistung enthält nur Kindertageseinrichtungen, die aktuell Inklusionsangebote unterbreiten.

Prognose
zukünftige
EntwicklungLandkreis
Vechta

Inklusion in Kindertageseinrichtungen				
Plätze für Kinder mit anerkanntem Förderbedarf				
Stichtag: 1.9.2017				
	Angebot			
		u3-Bereich **	ü3-Bereich **	
KiTa Σ	23	1,8%	403	8,2%
Bakum				
Kath. KiGa St. Josef Lüsche			1	1,3%
SHK Andreaswerk*			36	87,8%
Damme				
KiGa (i) Regenbogenland			8	11,3%
KiTa (i) St. Barbara Glückauf	5	33,3%	16	14,8%
Heilpäd. KiTa (i) St. Katharina	2	16,7%	4	9,3%
KiGa (i) St. Viktor			4	3,5%
KiGa (i) St. Christophorus			4	3,9%
KiTa (i) St. Martin			8	13,1%
Dinklage				
KiGa (i) St. Theresia			8	8,3%
Kinderhaus (i) St. Anna			24	31,2%
KiGa (i) St. Catharina			8	6,6%
KiGa (i) St. Martin			16	16,5%
Goldenstedt				
Kath. KiTa (i) St. Gorgonius, Gold.			8	8,3%
Kath. KiGa (i) St. Theresia, Eil.			4	9,3%
KiTa (i) St. Jacobus, Lutten	1	2,4%	12	11,5%
Holdorf				
Kath. KiTa St. Barbara				
Kath. KiGa (i) St. Elisabeth			5	9,4%
Lohne				
Krippe (i) Kleine Strolche	2	3,8%		
KiGa (i) St. Barbara			8	7,2%
KiTa St. Franziskus	1	6,7%	5	11,1%
KiTa (i) St. Gertrud				
KiGa (i) St. Josef			8	5,9%
KiTa (i) St. Michael			4	3,4%
KiGa (i) St. Stefan			12	7,8%
Neuenkirchen-Vörden				
Kath. KiTa (i) Regenbogen			4	4,3%
Kath. KiTa (i) Sonnenland			8	11,3%
KiTa (i) St. Elisabeth, Vörden			4	7,5%
KiTa (i) St. Paulus			8	10,5%
Steinfeld				
Heilp. u. Integr. KiGa Steinfeld			36	72,0%
SHK/-krippe Steinfeld	1	3,3%	32	100,0%
KiGa (i) St. Antonius				
KiGa (i) St. Marien	3	8,8%		
Vechta				
Andreaskrippe (i)	4	16,7%		
HP- und Integr. KiGa St. Nepomuk			28	66,7%
KiTa (i) St. Elisabeth			4	4,0%
Städt. KiGa (i) Vechta			4	2,9%
KiTa (i) St. Marien	4	26,7%	44	30,1%
Visbek				
KiTa (i) St. Elisabeth			8	6,9%
KiGa (i) St. Raphael			4	3,1%
Heilpäd. KiGa Visbek			16	39,0%
*i-Gruppe				
** Anteil am Gesamtangebot			biregio, Bonn	

Prognose
zukünftige
EntwicklungLandkreis
Vechta

Kinder mit besonderem Förderaufwand* in den Kindertageseinrichtungen				
Stichtag: 1.9.2017				
	Anzahl	u3-Bereich **	Anzahl	ü3-Bereich **
KiTa Σ	101	7,8%	674	13,8%
Bakum				
Kath. KiGa St. Josef Bakum			26	16,3%
Damme				
KiTa St. Agnes			11	15,3%
KiGa (i) Regenbogenland	3	20,0%	3	4,2%
KiTa (i) St. Barbara Glückauf	2	13,3%	20	18,5%
Heilpäd. KiTa (i) St. Katharina	10	83,3%	28	65,1%
KiGa (i) St. Viktor	1	3,3%	9	7,9%
KiGa (i) St. Christophorus Cl.-August-Dorf	6	15,0%	16	15,5%
KiTa (i) St. Martin	12	40,0%	21	34,4%
Dinklage				
Goldenstedt				
Kath. KiTa (i) St. Gorgonius, Gold.	17	68,0%	23	24,0%
Kath. KiGa (i) St. Theresia, Eil.			4	9,3%
KiTa (i) St. Jacobus, Lutten	7	16,7%	24	23,1%
KiTa (i) St. Martin-Luther, Gol.	2	40,0%		
Holdorf				
Kath. KiTa St. Barbara	5	25,0%	22	33,8%
Lohne				
KiTa St. Franziskus	2	13,3%	9	20,0%
KiGa St. Maria-Goretti			8	18,2%
KiGa (i) St. Josef	3	20,0%	48	35,3%
KiTa (i) St. Michael	1	3,3%	51	43,6%
KiGa (i) St. Stefan			56	36,4%
Neuenkirchen-Vörden				
Kath. KiTa (i) Regenbogen			23	24,7%
Kath. KiTa (i) Sonnenland			69	97,2%
KiTa (i) St. Elisabeth, Vörden	2	6,7%	15	28,3%
KiTa (i) St. Paulus	5	100,0%	18	23,7%
Steinfeld				
Heilp. u. Integr. KiGa Steinfeld			36	72,0%
SHK/-krippe Steinfeld	1	3,3%		
KiGa (i) St. Antonius	3	15,8%	9	9,8%
KiGa (i) St. Marien	9	26,5%	34	23,3%
Kath. KiGa St. Maria Frieden			28	25,5%
Krippe Krabbelgarten	2	6,7%		
Vechta				
KiGa Arche Noah			3	10,0%
HP- und Integr. KiGa St. Nepomuk				
KiTa (i) St. Elisabeth	5	26,3%	36	36,4%
Städt. KiGa (i) Vechta	3	16,7%	7	5,0%
KiTa (i) St. Marien			17	11,6%
Visbek				
* wie z.B. Sprache, Gesundheit, Verhaltensauffälligkeiten, kein entwicklungsbedingter besonderer Aufwand				
** Anteil am Gesamtangebot				

biregio, Bonn

Fazit

Der Landkreis Vechta unterliegt einer außergewöhnlichen Dynamik. Das Wachstum und der Zuzug der letzten Jahre (+14,0% Einwohner seit dem Jahr 2000, s. Seite 15) ist ebenso ein Zeugnis dessen wie die starke Wohnbauentwicklung in den einzelnen Kommunen (4.991 neue Wohneinheiten in den Jahren 2017 bis 2022). Prognostisch wird das Wachstum des Landkreises weiter anhalten, so dass bis zum Jahr 2031 dort mehr als 160.000 Einwohner leben werden. Die Entwicklungen der 10 Kommunen im Landkreis Vechta unterscheiden sich allerdings voneinander.

Die Kinderzahlen im Landkreis Vechta insgesamt werden in den kommenden 10 Jahren stark steigen. Die stabile bis steigende Geburtenrate in den Einzelkommunen zeigt diese Entwicklung bereits an. Im Landkreis insgesamt gab es in den letzten Jahren mehrfach unter 1.500 Geburten. 2016 und 2017 lagen die Geburten wieder deutlich über diesen Werten. Diese Zahlen werden sich in den kommenden Jahren festigen. Der dadurch entstehende Trend hat über 15% Wachstum im u3-Bereich und langfristig mehr als 20% im ü3-Bereich zur Folge. Gleichzeitig wird in der Prognose die u3-Versorgungsquote schrittweise angehoben - dies in enger Absprache mit den Verwaltungen der Einzelkommunen und auf die Situation in den jeweiligen Kommunen abgestimmt. Dies entspricht dem regionalen, landes- und bundesweiten Trend zu mehr Betreuung im u3-Bereich. Die kommende Beitragsfreiheit für ü3-Kinder wird ebenfalls einen Effekt auf die Betreuungsquote der u3-Kinder haben. Dem wurde in der Prognose bereits Rechnung getragen. Diese steigenden Betreuungsbedarfe im Landkreis Vechta werden den Druck auf die Kinder-tagesstätten noch zusätzlich zu den steigenden Kinderzahlen erhöhen: Werden 2018 insgesamt 6.884 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis 6,5 Jahren im Landkreis Vechta benötigt, wird sich diese Zahl bis zum Jahr 2026 auf 8.554 erhöhen (+24%). Langfristig werden bis zu 8.900 Plätze im Bedarf entstehen.

Im Landkreis Vechta insgesamt werden aktuell 1.341 u3-Plätze, 5.008 ü3-Plätze und 145 Plätze für Schulkinder in den Einrichtungen der 10 Kommunen vorgehalten (hier noch ohne Tages-/Großtagespflege; beschlossene Neubauten, Erweiterungen sowie Schließungen bereits inkludiert). Der Bedarf an zusätzlichen Plätzen wäre daher bereits 2018 rechnerisch bei 535 Plätzen zu sehen. Durch die Angebote der Tages-/Großtagespflege ist dieser Mehrbedarf allerdings zu relativieren: Aktuell ergeben sich rechnerisch 74 Plätze, die nicht belegt sind. An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass es sich um eine rechnerische Bilanzierung zu einem Stichtag handelt (die monatlichen Änderungen in den Belegungszahlen sowie die bereits inkludierten Neubauten/Erweiterungen und Schließungen von Gruppen lassen diesen Wert variieren). Generell kann allerdings für den Landkreis Vechta insgesamt gesagt werden: Die aktuelle Angebotslage (inkl. geplanter Neubauten/Erweiterungen) entspricht der Bedarfssituation 2018.

Auf Grund der stark steigenden Kinderzahlen, sowohl im u3- als auch im ü3-Bereich werden bereits kurz- bis mittelfristig Handlungsbedarfe im Landkreis Vechta entstehen. In einer prognostischen Spitze werden über 1.600 Betreuungsplätze in Kindertagesstätten mehr benötigt werden (bei gleichzeitig konstanter Entwicklung der Tages-/Großtagespflege: ein Halten der heutigen Versorgungsquote in diesem Bereich bedeutet auf Grund der steigenden Gesamtzahlen einen Ausbau in absoluten Zahlen). Dieser Mehrbedarf wird sowohl im u3- als auch im ü3-Bereich entstehen: bis zum Jahr 2026 475 mehr Plätze im u3-Bereich und 879 Plätze im ü3-Bereich. Dies entspräche, bei angenommenen Gruppenfrequenzen von 15,0 (u3) und 25,0 (ü3), 32

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta

zusätzlichen u3-Gruppen und 35 ü3-Gruppen im Landkreis Vechta. Da im Anhang des vorliegenden Kindertagesstättenbedarfsplan für jede Kommune spezifisch Handlungsempfehlungen erarbeitet wurden bietet sich an dieser Stelle eine kurze Zusammenfassung der 10 Fazite an:

Der Versorgungssituation in den Bereichen u3, ü3, Tagespflege und Großtagespflege sowie die allgemeine demografische Entwicklung ist in den einzelnen Kommunen teilweise sehr unterschiedlich. Dementsprechend verschieden sind die Handlungsempfehlungen. Zusammenfassend kann aber gesagt werden: Für die Kommunen insgesamt wird empfohlen mittelfristig (die einzelnen Fazite beziehen sich auf an die Kommune angepasste Zeithorizonte zwischen 2026 und 2028) 33 Gruppen u3 und 37 Gruppen ü3 zusätzlich zu den bereits geplanten Neubauten/Erweiterungen einzurichten. Die Summe der Gruppen in den einzelnen Faziten der Kommunen ist höher als die rechnerischen Werte für den Landkreis Vechta insgesamt, da einzelne Kinder nicht zwischen den Kommunen verschoben werden können und daher auch halbe Gruppen im Bedarf erzeugen (da der Bau von halben Gruppen nicht möglich ist, erhöht sich der Bedarf in der Summe der Einzelkommunen gegenüber einer Betrachtung des Landkreises insgesamt).

Allgemein muss die langfristige Entwicklung der u3-Bedarfe genau beobachtet werden, vor allem in Verbindung mit der Tages-/Großtagespflege. Prognostisch wird von einem konstanten Prozentwert der Tages-/Großtagespflege ausgegangen. Dies bedeutet allerdings einen Ausbau der Angebote in absoluten Zahlen (da die absoluten Gesamtzahlen ansteigen). Ist dies nicht leistbar, orientieren sich die benötigten zusätzlichen Platzzahlen stärker an der Tabelle "Vorhandene und vorzuhaltende Plätze: ohne Tagespflege" auf Seite 20 - die notwendigen neuen Gruppennzahlen würden sich dementsprechend erhöhen. Detaillierte Empfehlungen für die einzelnen Kommunen finden sich im Anhang des Kindertagesstättenbedarfsplans.

Prognose
zukünftige
Entwicklung

Landkreis
Vechta